



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 1/2012 | 14. Januar 2012 | Jahrgang 22

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

trotz stürmischen und regnerischen Wetters ließen es sich die Markranstädter nicht nehmen und strömten zahlreich zur fünften Ausgabe des Markranstädter Weihnachtsmarktes. Ein weihnachtliches Programm, Leckereien, Bastelstrecken und vieles mehr sorgten für Unterhaltung für die ganze Familie. Weiterhin konnten sich die Besucher über das Projekt „Jugend bewegt Kommune“ informieren. Mit dem Projekt fördert die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung Prozesse, die Kinder und Jugendliche zu Mitgestaltern und Mitentscheidern in ihrer Stadt befähigt (mehr auf Seite 7). Allen Helfern und Akteuren danke ich persönlich herzlich für das gute Gelingen und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.



Großer Andrang zum Weihnachtsmarkt 2011

Am 6. Dezember trafen sich 11 Interessierte und die Ortsvorsteher aus Frankenheim, Räpitz und Kulkwitz zum ersten Treffen der Breitband AG. Ich freue mich, dass sich viele Markranstädter mit hervorragendem Wissen zum Thema zusammengefunden haben. Denn das Thema ist nicht nur hochspannend, sondern auch hochkompliziert. Für die Veranstaltung konnten wir einen qualifizierten Referenten von der KISA-Breitbandberatungsstelle Sachsen gewinnen. Er informierte die Teilnehmer über Technologien, Förderung und die definierte Grundversorgung aufgrund der Richtlinie Integrierte ländliche Entwicklung. Natürlich blieb dabei eine angeregte Diskussion nicht aus. Mehr über die Veranstaltung, das Ergebnis sowie die weiteren Schritte erfahren Sie auf Seite 6.



Treffen der Breitband AG am 06.12.2011

Ihre *Carina Radon*, Bürgermeisterin

Neu ab 26.01.2012!

FAHRBIBLIOTHEK jetzt auch in Frankenheim und Göhrenz



- **Frankenheim/Lindennaundorf**
Feuerwehrgerätehaus Lindennaundorf | Priesteblicher Str. 2a
ab 26.01. | Do alle vier Wochen | 14.30 – 15.00 Uhr
- **Göhrenz**
Bushaltestelle Höhe Lindenallee
ab 26.01. | Do alle vier Wochen | 16.15. – 16.45 Uhr
- **Kulkwitz**
Platz des Friedens Gärnitz
ab 12.01. | Do alle zwei Wochen | 15.30 – 16.00 Uhr
- **Räpitz**
Sportplatz Räpitz | Schkeitbarer Str. 60
ab 12.01. | Do alle vier Wochen | 16.15 – 16.45 Uhr



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Die 25. Sitzung des Technischen Ausschusses
findet am **Montag, dem 23. Januar 2012, um 18.15 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 25. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am **Dienstag, dem 24. Januar 2012, um 18.30 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 25. Sitzung des Stadtrates
findet am **Donnerstag, dem 02. Februar 2012, um 18.30 Uhr**
im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss
in Markranstädt statt.

Radon, Bürgermeisterin

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 7. Sondersitzung am 05.01.2012 Folgendes

Öffentlicher Teil

Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Gebäude des Schulkomplexes Parkstraße – Vergabe der Bauleistung
Beschluss-Nr. 2012/BV/O320

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 8. Sondersitzung am 05.01.2012 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Markranstädt für das Haushaltsjahr 2012
Beschluss-Nr. 2012/BV/O321

Radon, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 2 Nr. 4 Sächsisches Straßengesetz vom 21. Januar 1993 gibt die Stadtverwaltung Markranstädt folgende

Allgemeinverfügung

über die Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen bekannt:

1. Straßenbeschreibung

Ort: Markranstädt
Ortschaft: -----
Gemarkung: Markranstädt
Flurstück: Teilfläche des Flurstücks 693/37
Name: Marie-Curie-Straße
Anfangspunkt: Siemensstraße
Endpunkt: Nordstraße

2. Verfügung

- 2.1. Die unter 1. beschriebene neu gebaute Straße wird
- | | | |
|--|-----|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> gewidmet | zur | <input checked="" type="checkbox"/> Ortsstraße |
| | zum | <input type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg |
| | | <input type="checkbox"/> beschränkt öffentlichen Weg |
| <input type="checkbox"/> abgestuft | zum | <input type="checkbox"/> Eigentümerweg |
| | | <input type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg |
| | | <input type="checkbox"/> beschränkt öffentlichen Weg |
| <input type="checkbox"/> aufgestuft | zur | <input type="checkbox"/> Eigentümerweg |
| | zum | <input type="checkbox"/> Ortsstraße |
| | | <input type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg |
| | | <input type="checkbox"/> beschränkt öffentlichen Weg |

2.2 Widmungsbeschränkung keine

3. Neuer Träger der Straßenbaulast

Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung: 14.01.2012
Tag der Verkehrsübernahme: 14.01.2012
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verwendungszweck:
Tag der Sperrung:

5. Begründung

Gründe für die

<input checked="" type="checkbox"/> Widmung	<input type="checkbox"/> Widmungsbeschränkung
<input type="checkbox"/> Umstufung	<input type="checkbox"/> Einziehung <input type="checkbox"/> Teileinziehung

Die unter 1. beschriebene Verkehrsanlage dient dem innerörtlichen Verkehr in der Stadt Markranstädt, insbesondere der Anbindung von Gewerbegrundstücken im Gewerbegebiet Nordost. Die vorstehend genannte Verkehrsanlage in einer durchschnittlichen Breite von 6,5 m und einer Länge von 270 m umfasst die Straßenfläche mit allen zugehörigen baulichen und gestalterischen Elementen sowie Verkehrseinrichtungen. Vorstehende Allgemeinverfügung mit Lageübersicht kann während der Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Markranstädt, Bauamt, Zimmer 211, Markt 11, 04420 Markranstädt eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Erlassbehörde, Stadtverwaltung Markranstädt, Bauamt, Markt 1 in 04420 Markranstädt, einzulegen.

Radon, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 2 Nr. 4 Sächsisches Straßengesetz vom 21. Januar 1993 gibt die Stadtverwaltung Markranstädt folgende

Allgemeinverfügung

über die Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen bekannt:

1. Straßenbeschreibung

Ort: Markranstädt
Ortschaft: Göhrenz
Gemarkung: Göhrenz
Flurstück: 91/1 (westliches Teilstück) sowie
91/20, 91/21 (östliches Teilstück)
Name: Am Zschampert
Anfangspunkt: Albersdorfer Straße
Endpunkt: Am Zschampert

2. Verfügung

2.1. Die unter 1. beschriebene neu gebaute Straße wird
 gewidmet zur Ortsstraße
zum öffentlichen Feld- und Waldweg
 beschränkt öffentlichen Weg
 Eigentümerweg
 abgestuft zum öffentlichen Feld- und Waldweg
 beschränkt öffentlichen Weg
 Eigentümerweg
 aufgestuft zur Ortsstraße
zum öffentlichen Feld- und Waldweg
 beschränkt öffentlichen Weg

2.2 Widmungsbeschränkung Sackgassen

3. Neuer Träger der Straßenbaulast

Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung: 14.01.2012
Tag der Verkehrsübernahme: 14.01.2012
Tag der Ingebrauchnahme für
den neuen Verwendungszweck:
Tag der Sperrung:

5. Begründung

Gründe für die
 Widmung Widmungsbeschränkung
 Umstufung Einziehung Teileinziehung

Die unter 1. beschriebene Verkehrsanlage dient dem innerörtlichen Verkehr in der Stadt Markranstädt. Die vorstehend genannte Verkehrsanlage in einer durchschnittlichen Breite von 9,8 m und einer Länge von 167 m umfasst die Straßenfläche mit allen zugehörigen baulichen und gestalterischen Elementen sowie Verkehrseinrichtungen.

Vorstehende Allgemeinverfügung mit Lageübersicht kann während der Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Markranstädt, Bauamt, Zimmer 211, Markt 11, 04420 Markranstädt eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Erlassbehörde, Stadtverwaltung Markranstädt, Bauamt, Markt 1 in 04420 Markranstädt, einzulegen.

Radon, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 2 Nr. 4 Sächsisches Straßengesetz vom 21. Januar 1993 gibt die Stadtverwaltung Markranstädt folgende

Allgemeinverfügung

über die Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen bekannt:

1. Straßenbeschreibung

Ort: Markranstädt
Ortschaft: -----
Gemarkung: Markranstädt
Flurstück: Teilfläche des Flurstücks 1487
Name: Eisvogelweg
Anfangspunkt: Fasanenstraße
Endpunkt: Spechtstraße

2. Verfügung

2.1. Die unter 1. beschriebene neu gebaute Straße wird
 gewidmet zur Ortsstraße
zum öffentlichen Feld- und Waldweg
 beschränkt öffentlichen Weg
 Eigentümerweg
 abgestuft zum öffentlichen Feld- und Waldweg
 beschränkt öffentlichen Weg
 Eigentümerweg
 aufgestuft zur Ortsstraße
zum öffentlichen Feld- und Waldweg
 beschränkt öffentlichen Weg

2.2 Widmungsbeschränkung Zone 30

3. Neuer Träger der Straßenbaulast

Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung: 14.01.2012
Tag der Verkehrsübernahme: 14.01.2012
Tag der Ingebrauchnahme für
den neuen Verwendungszweck:
Tag der Sperrung:

5. Begründung

Gründe für die
 Widmung Widmungsbeschränkung
 Umstufung Einziehung Teileinziehung

Die unter 1. beschriebene Verkehrsanlage dient dem innerörtlichen Verkehr in der Stadt Markranstädt. Die vorstehend genannte Verkehrsanlage in einer durchschnittlichen Breite von 7,5 m und einer Länge von 115 m umfasst die Straßenfläche mit allen zugehörigen baulichen und gestalterischen Elementen sowie Verkehrseinrichtungen.

Vorstehende Allgemeinverfügung mit Lageübersicht kann während der Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Markranstädt, Bauamt, Zimmer 211, Markt 11, 04420 Markranstädt eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Erlassbehörde, Stadtverwaltung Markranstädt, Bauamt, Markt 1 in 04420 Markranstädt, einzulegen.

Radon, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 2 Nr. 4 Sächsisches Straßengesetz vom 21. Januar 1993 gibt die Stadtverwaltung Markranstädt folgende

Allgemeinverfügung

über die Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen bekannt:

1. Straßenbeschreibung

Ort: Markranstädt
Ortschaft: -----
Gemarkung: Markranstädt
Flurstück: Teilfläche des Flurstücks 1487
Name: Kleiberstraße
Anfangspunkt: Drosselweg
Endpunkt: Kiebitzweg

2. Verfügung

2.1. Die unter 1. beschriebene neu gebaute Straße wird

- | | | |
|--|-----|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> gewidmet | zur | <input checked="" type="checkbox"/> Ortsstraße |
| | zum | <input type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg |
| | | <input type="checkbox"/> beschränkt öffentlichen Weg |
| | | <input type="checkbox"/> Eigentümerweg |
| <input type="checkbox"/> abgestuft | zum | <input type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg |
| | | <input type="checkbox"/> beschränkt öffentlichen Weg |
| | | <input type="checkbox"/> Eigentümerweg |
| <input type="checkbox"/> aufgestuft | zur | <input type="checkbox"/> Ortsstraße |
| | zum | <input type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg |
| | | <input type="checkbox"/> beschränkt öffentlichen Weg |

2.2 Widmungsbeschränkung Zone 30

3. Neuer Träger der Straßenbaulast

Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung: 14.01.2012
Tag der Verkehrsübernahme: 14.01.2012
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verwendungszweck:
Tag der Sperrung:

5. Begründung

Gründe für die

- | | | |
|---|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Widmung | <input type="checkbox"/> Widmungsbeschränkung | |
| <input type="checkbox"/> Umstufung | <input type="checkbox"/> Einziehung | <input type="checkbox"/> Teileinziehung |

Die unter 1. beschriebene Verkehrsanlage dient dem innerörtlichen Verkehr in der Stadt Markranstädt. Die vorstehend genannte Verkehrsanlage in einer durchschnittlichen Breite von 6,3 m und einer Länge von 146 m umfasst die Straßenfläche mit allen zugehörigen baulichen und gestalterischen Elementen sowie Verkehrseinrichtungen.

Vorstehende Allgemeinverfügung mit Lageübersicht kann während der Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Markranstädt, Bauamt, Zimmer 211, Markt 11, 04420 Markranstädt eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Erlass-

behörde, Stadtverwaltung Markranstädt, Bauamt, Markt 1 in 04420 Markranstädt, einzulegen.

Radon, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 2 Nr. 4 Sächsisches Straßengesetz vom 21. Januar 1993 gibt die Stadtverwaltung Markranstädt folgende

Allgemeinverfügung

über die Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen bekannt:

1. Straßenbeschreibung

Ort: Markranstädt
Ortschaft: -----
Gemarkung: Markranstädt
Flurstück: Fahrbahn - 1554/1 (Teilfläche) und den Flurstücken 1529/1, 1529/2, 1546/2, 1544/2, 1542/2, 1540/2, 1538/2, 1539/2, 1541/2, 1543/2, 1545/2, 1547/2, 1553/2 sowie aller der Straßen zugehörigen Anlagen Geh- u. Radweg zwischen „An den Gärten“ und „Hirzelplatz“ Flurstücke 1554/1 (Teilfläche), 1548/3, 1556/2, 1548/6, 1554/7, 1556/4, 1554/5, 527/32, 527/24 Teilfläche, 527/30
Name: An den Gärten
Anfangspunkt: Am Wasserturm
Endpunkt: Am Wasserturm

2. Verfügung

2.1. Die unter 1. beschriebene neu gebaute Straße wird

- | | | |
|--|-----|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> gewidmet | zur | <input checked="" type="checkbox"/> Ortsstraße |
| | zum | <input type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg |
| | | <input type="checkbox"/> beschränkt öffentlichen Weg |
| | | <input type="checkbox"/> Eigentümerweg |
| <input type="checkbox"/> abgestuft | zum | <input type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg |
| | | <input type="checkbox"/> beschränkt öffentlichen Weg |
| | | <input type="checkbox"/> Eigentümerweg |
| <input type="checkbox"/> aufgestuft | zur | <input type="checkbox"/> Ortsstraße |
| | zum | <input type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg |
| | | <input type="checkbox"/> beschränkt öffentlichen Weg |

2.2 Widmungsbeschränkung Zone 30
Einbahnregelung

3. Neuer Träger der Straßenbaulast

Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung: 14.01.2012
Tag der Verkehrsübernahme: 14.01.2012
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verwendungszweck:
Tag der Sperrung:

5. Begründung

Gründe für die

- | | | |
|---|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Widmung | <input type="checkbox"/> Widmungsbeschränkung | |
| <input type="checkbox"/> Umstufung | <input type="checkbox"/> Einziehung | <input type="checkbox"/> Teileinziehung |

Die unter 1. beschriebene Verkehrsanlage dient dem innerörtlichen Verkehr in der Stadt Markranstädt. Die vorstehend genannte Verkehrsanlage in einer durchschnittlichen Breite von 7,5 m und einer Länge von 305 m umfasst die Straßenfläche und einen anliegenden Gehweg mit allen zugehörigen baulichen und gestalterischen Elementen sowie Verkehrseinrichtungen. Vorstehende Allgemeinverfügung mit Lageübersicht kann während der Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Markranstädt, Bauamt, Zimmer 211, Markt 11, 04420 Markranstädt eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Erlassbehörde, Stadtverwaltung Markranstädt, Bauamt, Markt 1 in 04420 Markranstädt, einzulegen.

Radon, Bürgermeisterin

GRUNDSTEUER-FESTSETZUNG DURCH ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012

1. Steuerfestsetzung

Der Stadtrat hat am 05.01.2012 mit Beschluss Nr. 2012/BV/0321 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Markranstädt für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen.

Die Hebesätze für das Haushaltsjahr 2012 werden wie folgt festgesetzt:

	Grundsteuer A (Landwirtschaft)	Grundsteuer B (Grundstücke)
Markranstädt mit den Ortschaften Großlehna, Räpitz, Quesitz, Göhrenz, Frankenheim und Kulkwitz	280 v. H.	370 v. H.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2012 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 in derselben Höhe wie für das Jahr 2011 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Das gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer 2012 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid ergeben, auf das Konto der Stadtkasse 1168502574, BLZ 86055592, Sparkasse Leipzig unter Angabe des Buchungszeichens 5.0100. zu überweisen.

Bereits erteilte Einzugsermächtigungen bleiben bestehen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist beim Steueramt der Stadt Markranstädt schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Markranstädt, den 06.01.2012

Radon, Bürgermeisterin



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.



MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Weihnachtsfeier des SC Markranstädt PIRANHAS e. V. Nachwuchses

Am 21. Dezember 2011 folgte ich der Einladung des Vorstandes des SC Markranstädt e.V. und war Gast bei der Weihnachtsfeier der Nachwuchsspielerinnen des Vereins. Über 90 begeisterte Spielerinnen von den ganz Kleinen bis zu den Großen übten sich in weihnachtlichen Wettspielen. Natürlich durfte auch der Weihnachtsmann nicht fehlen. Beim Verteilen der Geschenke durfte ich dem Weihnachtsmann tatkräftig zur Seite stehen.

Wenn Kinder Sport treiben, geschieht viel mehr als Sport. Sie erleben Gemeinschaft im Team, müssen sich an Regeln halten, feiern gemeinsame Siege oder überwinden Niederlagen. Sie lernen andere Städte und andere Vereine kennen. Jugendarbeit in Sportvereinen wirkt sich positiv auf Kinder und Jugendliche und ihre Entwicklung aus. Deshalb gilt meine Hochachtung Trainern, ehrenamtlich Tätigen, Unterstützern, Sponsoren und natürlich

Mit Energie in die Zukunft.



Bürgermeisterin Carina Radon bei den Kindern des SCM

den Eltern, die ihren Kindern eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen. Ich wünsche ihnen auch in 2012 alles Gute sowie Spaß und sportliche Erfolge.

Carina Radon, Bürgermeisterin

Markranstädter Breitband AG stimmt Fahrplan ab

Der Einladung zum ersten Treffen der Breitband AG im Dezember folgten 11 interessierte Markranstädter darunter auch die Stadträte Herr Plato und Herr Schwertfeger sowie die Ortsvorsteher aus Frankenheim, Räpitz und Kulkwitz.

Herr Schwarzenberger von der KISA-Breitbandberatungsstelle Sachsen stellte am Abend die Möglichkeiten und Voraussetzungen für Markranstädt vor. Dabei beschrieb er, wie aufgrund der Richtlinie Integrierte ländliche Entwicklung Sachsen die Grundversorgung bei Breitbandinternet bzw. Breitbandanschluss allgemein definiert wird. Downstream mehr als 2 Mbit/s bzw. Upstream mehr als 192 kbit/s konnten die Zuhörer dazu entnehmen. Weiterhin liegt im Allgemeinen eine Bedarfsdeckung vor, wenn 97 Prozent der Haushalte in den jeweiligen Ortsteilen diese Voraussetzungen tatsächlich erfüllen. Bereits dieser Punkt stieß auf große Diskussion, da die meisten unter einem schnellen Internetzugang weitaus bessere Werte verstehen. Weiterhin erläuterte er wertungsneutral die zurzeit bekannten Breitbandtechnologien, die sich im Wesentlichen in leitungsgebundene und funkgestützte Technologien unterteilen. Auch hier gibt es unterschiedliche Meinungen zur zukunftsrichtigsten Lösung. Die Gäste erhielten ebenfalls Informationen zur Förderung im Freistaat Sachsen. Alle Internet- bzw. Breitbandanbieter befinden sich im Wettbewerb, so dass die Stadt Markranstädt nur begrenzte Möglichkeiten hat in den Markt einzugreifen.

Nach einer intensiven und fachkundigen Diskussion unter den Teilnehmern favorisiert man als ersten Schritt die Erstellung einer Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse, für welche ein Fördermittelantrag gestellt werden soll. Diese Analyse soll, aufgeschlüsselt auf die Kernstadt und auf alle 17 Ortsteile, Auskunft geben über:

- die Anzahl potentieller Nutzer
- welcher Bedarf vorhanden ist
- welche Entwicklung in den kommenden fünf Jahren zu erwarten ist
- ob in den Ortsteilen Breitbandinternet verfügbar ist bzw. welche konkrete Bandbreite zur Verfügung gestellt wird und welche Technologien verfügbar sind.

Ebenso wird überprüft, ob Planungen für eine Erschließung in den nächsten drei Jahren vorliegen und ob es Anbieter gibt, die auch ohne Förderung ausbauen würden. Weiterhin wird eine Grobkostenschätzung zur Wirtschaftlichkeitslücke vorgenommen.

Um noch detaillierter Auskunft zum tatsächlichen Bedarf in Markranstädt zu erhalten, wird darüber hinaus eine eigene Befragung unter den Markranstädtern initiiert. Dazu werden bereits heute alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Die Breitband-AG wird sich an der Erarbeitung des Fragebogens beteiligen. Wenn die Auswertungen der Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse sowie der Eigenumfrage vorliegen, wird sich die AG erneut treffen und die weiteren Schritte abstimmen.

Siegward Vitz

FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE

Nach Mitteilung unseres Dienstleisters ist voraussichtlich bis Ende Januar dienstags ab 19.00 Uhr die Bearbeitung im Bereich Pass- und Meldewesen nicht möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Stephan, stellv. Fachbereichsleiterin

FACHBEREICH III – BAU UND STADTENTWICKLUNG

Sehr geehrte Markranstädterinnen und Markranstädter,

ich möchte gern die Gelegenheit nutzen und Sie über einige Änderungen im Stadtgebiet informieren.

Im Mühlenweg in Markranstädt wird derzeit eine eingeschränkte Halteverbotszone mit entsprechenden Parkflächenmarkierungen errichtet. Durch verkehrswidriges Abstellen von Fahrzeugen gegenüber von Tiefgaragen bzw. Stellflächen wurden die Eigentümer an einer ungehinderten Ein- und Ausfahrt immer wieder gehindert.

Sobald die Markierungsarbeiten abgeschlossen und die Beschilderung ordnungsgemäß angebracht wurde, möchte ich alle Verkehrsteilnehmer bitten, sich an die Regeln des Straßenverkehrs zu halten. Ordnungswidriges Verhalten kann mit einem Verwarngeldangebot geahndet werden.

Nordstraße, Hugo-Ruppe-Straße, Heidestraße und Ziegelstraße

Durch die Schließung des Bahnüberganges in der Nordstraße hat sich die Stadt Markranstädt entschlossen, die Errichtung der Zone 30 auf die oben genannten Straßen zu erweitern. In diesem Zuge müssen einige Verkehrszeichen neu angebracht und andere wiederum entfernt werden. Überflüssig werden die beschilderten getrennten Geh- und Radwege, da der Radfahrer in einer Zone 30 die Möglichkeit hat die Straße zu benutzen. Eine neue Beschilderung der Gehwege mit dem Angebot „Radfahrer frei“ wird im Jahr 2012 realisiert werden.

Schwanenweg

Mit der Übertragung der privaten Erschließungsanlage im Schwanenweg ins Eigentum der Stadt Markranstädt handelt es sich nunmehr um einen öffentlichen Verkehrsraum. Mit der Übernahme dieser Verkehrsanlage ist die Stadt Markranstädt verpflichtet, Maßnahmen für die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu treffen.

Da die Garagen nicht das gesetzliche Lichtraumprofil der Straße einhalten, wurden jeweils neben den Garagenblöcken Hochborde gesetzt, die bepflanzt werden.

Diese Hochborde sollen den Fahrzeugführern beim Ein- und Ausfahren aus der Garage Sicherheit geben.

Zwischen den jeweiligen Einmündungen des Erschließungsbogens wurde eine Durchfahrtsperre mit Hochborden eingebaut. Diese Sperre soll eine entsprechende Verkehrsberuhigung herbeiführen. Der Durchgang für Fußgänger und Radfahrer wird weiterhin gewährt.

Der Erschließungsbogen wird durch Verkehrszeichen 325.1/2 (verkehrsberuhigter Bereich) gekennzeichnet.

Ich bitte darum, die genannten Änderungen zu beachten!

Ines Hertzsch, Mitarbeiterin

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG / STADTMARKETING / SCHULEN UND KULTUR

Ein herzliches Dankeschön an die vielen Helfer und Helferinnen des 5. Markranstädter Weihnachtsmarktes!

Der Weihnachtsmarkt war am 03.12.2011 wieder ein voller Erfolg, der ohne die vielen Akteure so nicht möglich wäre.

Die Stadt Markranstädt bedankt sich bei:

Cateringservice Jörg Seifert, Altranstädt; Connewitzer Carneval Club e.V., Leipzig; Deutsche Kinder- und Jugendstiftung – „Jugend bewegt Kommune“, Dresden; DRK Kreisverband Leipziger Land Ortsverein

Markranstädt; Elektro Karbaum, Schkölen; Ellys Blumenkorb, Elke Haenel Markranstädt; Ev. Luth. Kirchgemeinde Markranstädter Land; Ferdinand Bodusch, Kräuter-Ferdi Frankenheim; Förderverein Freiwillige Feuerwehr Markranstädt; Förderverein zur Erhaltung der St. Laurentiuskirche Markranstädt; Frau Rau, Markranstädt; Freiwillige Feuerwehr Markranstädt; Getränkehandel Jens Kirchhoff, Markranstädt; Guggemusik „Überdosis“, Borna; Gymnasium Markranstädt / Chor des Gymnasiums; Heimatmuseum Markranstädt; Holz Kreativ Günther Wurl, Leipzig; Holzspielzeug Wolfram Liebe, Frankenheim; Horst Bauer, Leipzig; Imker Günter Langhans, Großlehna; Kinderfestverein Markranstädt e.V.; Kindertagesstätte „Am Hoßgraben“, Markranstädt; Kindertagesstätte „Marienheim“, Markranstädt; Kindertagesstätte „Spatzenhaus“, Altranstädt; Lichtblick e.V., Leipzig; Metcera Kerzenmanufaktur Kolloff, Markranstädt; Michael Franke, Leipzig; MKS Ideenshop Heike Haut, Markranstädt; Musikschule Fröhlich / Akkordeonorchester Bernhard.t.iner, Leipzig; Octopusdesign, Leipzig; Posaunenchor der ev. luth. Kirchgemeinde Markranstädt; Ramona Otto & Team, Trebsen; Reisebüro Melissa Lüer, Markranstädt; Richtungswechsel e.V., Leipzig/Markranstädt; Schaustellerbetrieb Arthur Seiferth, Quesitz; Schaustellerbetrieb Heike Dahm, Leipzig; SoGut Fleisch- und Wurstwaren GmbH, Großlehna; Stadtbibliothek Markranstädt; Stammtischler Markranstädt; Technischer Service und Mitarbeiter/innen der Stadt Markranstädt; Transphon Licht- und Ton-technik, Bad Dürrenberg

Jugend bewegt Kommune | Steuerungsgruppe gegründet

Nach einer ersten Sondierungsbesprechung mit Interessierten im November wurde am 13. Dezember 2011 unter Begleitung Detlef Graupner von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und Moderator Ricardo Glaser eine Steuerungsgruppe zum Projekt „Jugend bewegt Kommune“ gegründet. Die Mitglieder der Steuerungsgruppe bündeln dabei nahezu alle Bereiche in Markranstädt, die junge Menschen betreffen:

- Schule: Beate Schaaf (stellv. Schulleiterin Gymnasium), Belinda Nöske (Schulsozialarbeiterin für Mittelschule und Gymnasium)
- Sport: Jacob Dietrich (Jugendkoordinator beim SC Markranstädt e.V.), André Bittner (Jugendwart beim SSV Markranstädt e.V.)
- Kultur: Mathias Hanich (MCC e.V.)
- Jugendarbeit: Andreas Lüer und Jugendmanagerin Franziska Gäbler (Richtungswechsel e.V.)
- Stadträte: Michael Unverricht (CDU), Marco Daubitz (FDP)
- Stadtverwaltung: Carina Radon (Bürgermeisterin) und in Vertretung Beate Lehmann, Heike Helbig (Mitarbeiterin)

Für das Projekt wurde ebenfalls ein lokaler Koordinator bestimmt. Jugendmanagerin Franziska Gäbler vom Richtungswechsel e.V. wird diese Aufgabe ab Januar übernehmen. Sie erhofft sich davon, ebenfalls eine bessere lokale Vernetzung für ihre Arbeit als Markranstädter Jugendmanagerin.

Bereits während des ersten Treffens wurde eine Befragung unter den Jugendlichen initiiert, um das Meinungsbild über die Stadt und deren Aktivitäten sowie die Wünsche der jungen Menschen zu ermitteln. Überwältigende 600 Fragebögen wurden bisher ausgefüllt eingereicht. Das entspricht einer Rücklaufquote von 80 %. Eine konkrete Auswertung soll in der kommenden Sitzung am 17. Januar 2012 erfolgen.

Beate Lehmann, 1. Beigeordnete

Hintergrund:

Der Freistaat Sachsen und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung fördern mit dem Projekt „Jugend bewegt Kommune“

kinder- und jugendfreundliche Kommunalentwicklung. Ostritz, Markranstädt und Bockelwitz wurden aus insgesamt 12 Bewerberkommunen als Standorte für „Jugend bewegt Kommune“ ausgewählt. Das Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung wird ab sofort bis Ende 2013 diese Kommunen dabei unterstützen, die Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche langfristig zu verbessern. Dabei sollen Prozesse angestoßen werden, die Kinder und Jugendliche zu Mitentscheidern und Mitgestaltern an ihrem Heimatort machen.

Fotowettbewerb „Mehr als nur Kohle“

Ursula und Hans Drechsel beteiligten sich am Foto-Wettbewerb der Mibrag, Soziokulturelles Zentrum KuHstall e.V., Bergbau-Technik-Park e.V. und Dachverein Mitteldeutsche Straße der Braunkohle e.V. „Mehr als nur Kohle“ mit je 3 Fotos.

46 Hobbyfotografen reichten 160 Fotos ein. Dabei konnte Hans Drechsel eines der fünf Anerkennungspreise mit dem Titel „Kulkwitzer See Eisfasching“ erringen.

Heike Helbig, stellv. Fachbereichsleiterin



Wettbewerbsbeitrag „Kulkwitzer See Eisfasching“

Fahrbibliothek der Kreisbibliothek Borna erweitert Angebot in Markranstädt, Ortsteile Frankenheim/Lindennaundorf und Göhrenz neu im Fahrplan

Die Fahrbibliothek des Landkreises erweitert ab Januar 2012 ihr Angebot in Markranstädt.

Zum 26.01. werden erstmalig die Ortsteile Göhrenz und Frankenheim in den Tourenplan aufgenommen. Möglich wurde die Erweiterung des Fahrplans durch die Anschaffung eines neuen Bibliotheksbusses. Ab Januar werden die Haltepunkte der Fahrbibliothek mit dem neuen Fahrzeug angefahren. Dies hat die Kreisbibliothek auch zum Anlass genommen, den Tourenplan, der bisher immer nur punktuell dem Nutzerverhalten angepasst wurde, komplett zu überarbeiten. Der Haltepunkt Kulkwitz (Platz des Friedens Gärnitz) wird auf Grund der großen Nachfrage ab dem 12.01.2012 im Zwei-Wochen-Rhythmus statt wie bisher alle vier Wochen angefahren.

Die Änderungen im Detail:

- Neu: Frankenheim/Lindennaundorf (vor dem Feuerwehrgerätehaus Lindennaundorf, Priesteblicher Str. 2a): Ab 26.01.2012 donnerstags aller vier Wochen von 14.30 – 15.00 Uhr
- Göhrenz (Bushaltestelle in Höhe Lindenallee): Ab 26.01.2012 donnerstags aller vier Wochen von 16.15 bis 16.45 Uhr

Änderung:

- Kulkwitz (Platz des Friedens Gärnitz):
Alt: Donnerstags aller vier Wochen von 16.45 bis 17.15 Uhr
Neu ab 12.01.2012 donnerstags aller zwei Wochen von 15.30 bis 16.00 Uhr
- Räpitz (Sportplatz Räpitz, Schkeitbarer Str. 60)
Alt: Donnerstags aller vier Wochen von 16.45 bis 17.15 Uhr

Neu ab 12.01.2012: Donnerstags aller vier Wochen von 16.15 bis 16.45 Uhr

Es wäre toll, wenn recht viele Leser die rollende Bibliothek erstmals an den neuen Haltestellen in Frankenheim und Göhren willkommen heißen.

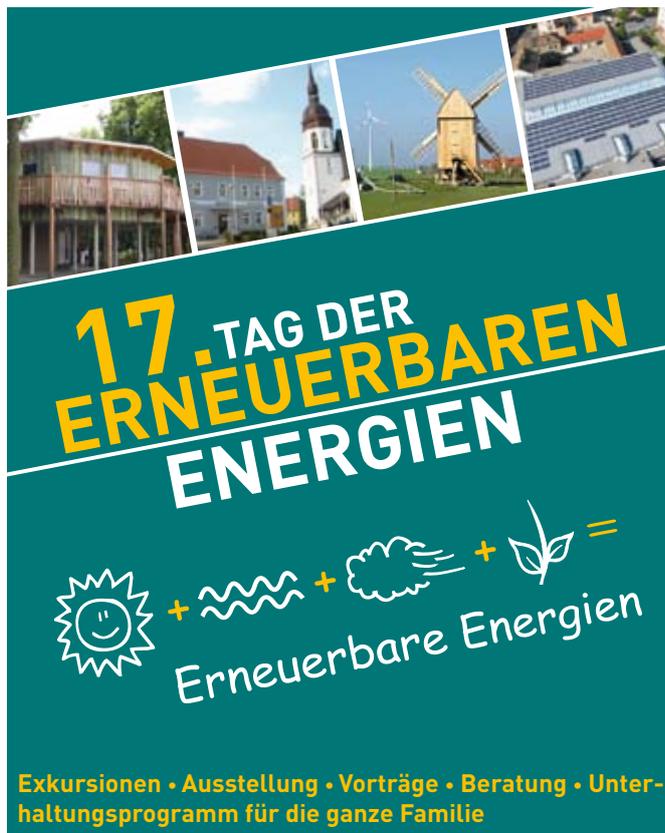
Alexander Meißner, Mitarbeiter

ENERGIE & ZUKUNFT

Was Energieverbraucher wissen sollten – Gesetze, Verordnungen, Kennzeichnungen & Co. im Jahr 2012

- **Schnellerer Anbieterwechsel:** Wer zu einem anderen Strom- oder Gasanbieter wechseln will, braucht ab dem 1. April 2012 nicht mehr so viel Geduld wie bisher. Denn dann gilt laut Energiewirtschaftsgesetz: Maximal drei Wochen, nachdem der neue Anbieter seinen Kunden beim Netzanbieter angemeldet hat, muss der Wechsel vollständig durchgeführt sein. Wermutstropfen ist der an die Anmeldung beim neuen Anbieter gekoppelte Fristbeginn.
- **Bessere Information:** Ebenfalls im Energiewirtschaftsgesetz geregelt sind die neuen Informationspflichten der Anbieter gegenüber ihren Kunden. Ab Anfang Februar muss jede Rechnung Angaben zu Kündigungsterminen und -fristen, eine Einordnung des individuellen Verbrauchs sowie einen Hinweis auf die „Schlichtungsstelle Energie“ enthalten. Dort können Verbraucher ein außergerichtliches Schlichtungsverfahren in Anspruch nehmen, wenn eine Beschwerde beim Versorger keine Einigung erbracht hat.
- **Verändertes Energieeffizienzlabel:** Bereits seit 20. Dezember wird das EU-Energieeffizienzlabel für alle einbezogenen Gerätegruppen verpflichtend. Damit gilt es nun beispielsweise auch für Fernsehgeräte. Neu ist außerdem die Kategorie A+++ , die zurzeit allerdings nur bei Wasch- und Spülmaschinen, Kühl- und Gefrierschränken wirksam ist.
- **Marktverbot für Stromfresser:** Die Ökodesign-Richtlinie regelt, wie viel Strom Geräte maximal verbrauchen dürfen. Weniger sparsame Geräte werden dadurch allmählich vom Markt ausgeschlossen. So müssen etwa Kühlschränke, die ab Mitte 2012 in den Handel gelangen, mindestens 20 Prozent weniger Energie verbrauchen als Geräte der Klasse A. Diese Modelle verschwinden dann vom Markt und zur schlechtesten Effizienzklasse wird die Kategorie A+.
- **Aus für die 40-Watt-Glühbirne:** Ab 01.09.2012 darf sie nicht mehr produziert, vorhandene Bestände aber noch verkauft werden.

Bei Fragen von Mietern sowie Eigentümern zu Energieeffizienz und -einsparung im Haushalt hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale, die jeden 4. Donnerstag im Monat von einem unabhängigen Energieberater im Mehrgenerationenhaus Markranstädt gebührenfrei durchgeführt wird. Terminvergabe unter 0180/5797777 oder 034205/61114.



17. TAG DER ERNEUERBAREN ENERGIEN

Erneuerbare Energien

Exkursionen • Ausstellung • Vorträge • Beratung • Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie

28.04.12

Markranstädt



MITTEILUNG ANDERER BEHÖRDEN

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse

Sehr geehrte Tierbesitzer, bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tier-

körperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Bitte melden Sie Ihren Tierbestand zum Stichtag 1. Januar bei der Sächsischen Tierseuchenkasse an.

Informieren Sie sich zur Meldung, Beitragszahlung und zu den Leistungen der Tierseuchenkasse unter www.tsk-sachsen.de oder unter 0351 806080.

Ihre Sächsische Tierseuchenkasse

MITTEILUNG ANDERER BEHÖRDEN

**Landratsamt Landkreis Leipzig
Vermessungsamt
(Sonderungsbehörde)**
Antrag-Nr.: 3322/06

Borna, den 15.12.2011

Hinweis zum Erlass dieses Bescheides
Dieser Bescheid wird gemäß § 9 Abs. 2 BoSoG durch Auslegung in den Diensträumen der Sonderungsbehörde bekannt gegeben. Er gilt nach Ablauf der Auslegungsfrist als zugestellt (§ 9 Abs. 2 Satz 5 BoSoG).

Sonderungsbescheid in dem Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz – Sonderungsplan Nr. 1/2006

Auf Grund der Ergebnisse des oben angeführten Sonderungsverfahrens nach § 1 Nr.1 des Bodensonderungsgesetzes (BoSoG) wird Folgendes angeordnet:

1. Der ausliegende Sonderungsplan, der Teil dieses Bescheides ist, wird verbindlich festgestellt.
2. Die Grundstücke haben den aus dem ausliegenden Sonderungsplan ersichtlichen Umfang.

Begründung:

In der Stadt Markranstädt, Gemarkung Räpitz, Flur 2 (OT Räpitz), Flurstücke 83/15, 83/16, 83/32, 83/33, 83/34, 83/35, 83/44, 83/45, 83/46, 83/47, 135/1 und 139/1 ist ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz – BoSoG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322), durchgeführt worden. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen stellen sich die Grenzen der Grundstücke im Plangebiet wie aus dem ausliegenden Sonderungsplan ersichtlich dar.

Der Sonderungsbescheid liegt in der Zeit **vom 16.01.2012 bis 15.02.2012** in den Diensträumen des Landratsamtes Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, Leipziger Straße 67, 04552 Borna während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt:

Di 08.30 - 12.00 und 13.30 - 18.00 Uhr

Do 08.30 - 12.00 und 13.30 - 16.00 Uhr

Fr 08.30 - 12.00 Uhr

Einsichtnahmen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache möglich.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Sonderungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der oben angeführten Sonderungsbehörde unter der oben angeführten Anschrift schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen. Falls die Frist durch das Verschulden eines von dem Widerspruchsführer Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden dem Planbetroffenen zugerechnet werden.

gez. *Scheithauer*, Sachgebietsleiter



AWO KINDERHORT „WELTENTDECKER“

Es weihnachtete bei den Weltentdeckern ...

Wenn Straßen und Häuser geschmückt werden, Weihnachtsmärkte ihre Tore öffnen, es überall lecker nach Plätzchen duftet – dann ist sie da, die Weihnachtszeit.

Auch wir wollten uns auf Weihnachten einstimmen und diese spannenden Wochen Kindern und Eltern mit der „Weihnachtswerkstatt“ verkürzen.

An drei Nachmittagen trafen sich alle Bastelfreudigen in gemütlicher Atmosphäre in den Räumen unseres Hortes, um noch das eine oder andere hübsche Geschenk zu zaubern. Doch wer die Wahl hatte, hatte auch die Qual: es konnten ein kleines Adventsgesteck, verschiedene Geschenkeklammern, ein Wichtelmännchen gebastelt und ein Holzschneemann bemalt werden. Emsig waren geschickte Hände von Muttis, Vatis, Omas und Kindern am Wirken und ließen richtige Kunstwerke entstehen.

Einen besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle an die TZO Leipzig GmbH richten, welche unserer Einrichtung in der Weihnachtszeit eine großzügige Spende bescherte.

Herzlichen Dank!!!

Die Kinder und Erzieherinnen vom Kinderhort „Weltentdecker“



Die Bastelwerkstatt ist gut besucht

KITA SPATZENHAUS GROSSLEHNA

Abschluss des Projektes „Mein Freund – ein wunderbarer Schatz – gemeinsam sind wir stark“ der Maulwurfgruppe im Spatenhaus Großlehna

Seit August beschäftigten sich die Kinder der Maulwurfgruppe im „Spatzenhaus“ Großlehna mit den Themenbereichen: „Ich und Du, meine Gruppe“.

Die Kinder lernten sich mit ihren besonderen Stärken und Fähigkeiten in ihren kindlichen Persönlichkeiten kennen. Gefühle wie Freude, Ärger und Streit und der Umgang miteinander wurden zum Thema gemacht und zum Beispiel durch ein Streitlied sowie selbst gebastelte Streithandschuhe veranschaulicht.

Schließlich beschrieben die Kinder sich und ihre besten Freunde in kleinen Streckbriefen und erfuhren die Bedeutung von Freundschaft in spielerischen Gesprächsrunden.

Höhepunkt und Abschluss des Projektes war das „Freunde-fest“ am 02.12.2011, zu dem die Maulwurfkinder ihre besten Freunde einladen durften. Eigens für und mit diesen gestalteten sie einen geselligen und abwechslungsreichen Nachmittag. Neben

Geschicklichkeitsspielen, kleinen Freundschaftspräsenten und einer entspannenden Massage hatten die gastgebenden Kinder und die Erzieherin Frau Gropp ein leckeres Abendessen selbst zubereitet. Alle Kinder ließen zum Abschluss bunte Luftballons in den Himmel steigen mit Grüßen und Wünschen für noch unbekannte, neue Freunde. Und bereits nach einer Woche gab es auch die erste Antwort aus dem fernen Meißen.

Im Namen der Eltern, der Kinder der Maulwurfgruppe und der vielen Freunde bedanken wir uns recht herzlich bei der Erzieherin der Gruppe, Frau Gropp, für die tollen Ideen und das jeden Tag aufs neue bewiesene Engagement.

Lissy Rinneberg-Schmidt

im Namen der Eltern der Maulwurfgruppe



Die Maulwurfgruppe der Kita „Spatzenhaus“ Großlehna mit ihren Freunden und Erzieherin Almuth Gropp

GRUNDSCHULE MARKKRANSTÄDT

Eröffnung der Vorschule der Grundschule Markranstädt 2011/2012

Am Mittwoch, dem 7. Dezember 2011, wurde in unserer Grundschule die Vorschule für die zukünftigen Erstklässler feierlich eröffnet. Die Schüler der Klassen 1c, 2c und 4c gestalteten ein kleines Programm für „die Großen“ der örtlichen Kindergärten. Zunächst aufmerksam lauschend, dann mit zunehmendem Bewegungsdrang bei den „Mitmachliedern“, erfreuten sich die Vorschulkinder am Dargebotenen.

In den nächsten Wochen und Monaten finden in unserem Baumhaus sowie in der Turnhalle wöchentlich die Vorschulstunden



Vorschule Markranstädt

statt, die in Kooperation mit den Lehrern und Erziehern der Kindergärten, des AWO-Hortes und der Grundschule abwechslungsreich gestaltet werden. Ziel ist es, die Kinder weiter in ihrem Entwicklungsstand zu fördern und zu fordern sowie sie auf die schulischen Anforderungen vorzubereiten.

Ute Queißer, stellv. Schulleiterin



Adventskalender

Liebe Markranstädter, habt ihr den **größten Adventskalender Markranstädts** gesehen?

Nein?! Dann müsst ihr zur Markranstädter Grundschule gehen. In ihren Fenstern – ohne zu flunkern, könnt ihr unsere selbstgemachten Bilder bewundern. Wenn ihr euch mit uns freut, schreibt uns eine Mail, ihr lieben Leut.

Wir wünschen allen Markranstädtern ein frohes und gesundes Jahr 2012

Die SchülerInnen und das gesamte Team der Grundschule Markranstädt und vom AWO-Hort

GRUNDSCHULE NILS HOLGERSSON GROSSLEHNA

Seniorenweihnachtsfeier in der Grundschule Nils Holgersson Großlehna

Am 13. Dezember 2011 fand in unserer Grundschule die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier statt. Schon lange vorher haben sich die Kinder darauf vorbereitet. Sie haben Plätzchen gebacken und ein Programm einstudiert. Die Veranstaltung wurde wie jedes Jahr sehr stark besucht. Alle Kinder waren aufgeregt, als sie ihre Omas und Opas in der Schule vorfanden. Wie immer



Die Kinder der Grundschule präsentieren ihr Programm

war es eine gelungene Veranstaltung. Auch Frau Radon kam kurz vorbei und begrüßte die Kinder und die Gäste und wünschte allen ein schönes Weihnachtsfest.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die für unsere Kinder etwas spendeten.

Die Lehrer und Erzieher der Grundschule Nils Holgersson Großlehna

GYMNASIUM MARKKRANSTÄDT

Wer schmückt den originellsten Weihnachtsbaum – Weihnachtsfeier der 6fm

„Peinlich, peinlicher, am peinlichsten“ unter diesem Motto gestalteten wir am 15.12.2011 unsere Weihnachtsfeier im Jugendbegegnungszentrum.

Um 18.00 Uhr ging es mit dem Schmücken der Weihnachtsbäume los. Wir teilten uns in 5 Gruppen ein, bekamen einen Weihnachtsbaum und sollten diesen schmücken. Bedingung war, der Schmuck sollte nichts mit Weihnachten zu tun haben. Wir hatten Ideen ohne Ende. So entstand zum Beispiel ein CD-, Hygiene- und ein O-Baum (Osterbaum) und wir hatten einen riesen Spaß dabei. Anschließend war Bescherung. Für einen Schrottwichtel mussten wir peinlich-lustige Sachen machen. Neben Gedichten, Liedern gab es Mathe- und Geschichtsfragen oder auch spezielle Mädchen- und Jungenfragen, manch einer musste sogar tanzen. Für einige also echt peinlich. Am Ende aber bekam jeder seinen Schrottwichtel. Mit Spielen, Pizza und Knüppelkuchen konnten wir uns noch eine Weile allein beschäftigen. Unsere Weihnachtsfeier war eine echt tolle Sache.

Danke an die Eltern, die uns dies möglich machten. Ihr seid cool und gar nicht peinlich.

Dean Brauer, 6fm



DACHDECKUNGS FACHBETRIEB TILO LEHMANN

– Dachdeckermeister –



- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt

OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 9 44 99 01 4

MARKRANSTÄDTER KINDERFESTVEREIN E. V.

... lädt zur Jahresmitgliederversammlung und Vorstandswahl

Der Markranstädter Kinderfestverein e.V. wünscht allen Markranstädter Bürgern und Bürgerinnen ein gesundes neues Jahr 2012. Wir hoffen, Sie hatten frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und sind gut ins Jahr 2012 „gerutscht“.

An dieser Stelle sei ein Rückblick über das Vereinsjahr 2011 gestattet:

Der Vorstand des Markranstädter Kinderfestvereines e.V. hat bereits im Sommer 2011, nach dem 136. Kinderfest und der Sommerpause, mit den Vorbereitungen des 137. Kinderfestes 2012 begonnen. Als erstes erfolgte natürlich die „Manöverkritik“. Was lief gut und wo kann oder muss etwas verbessert bzw. verändert werden. Highlights waren 2011 der schöne Heimatabend, die Eröffnungsveranstaltung für die Kindergärten und Schulen, der Festumzug und der zahlreich besuchte Fackelumzug mit neuem Verlauf.

Ansonsten bleibt zu sagen, dass die Vorbereitungen des 137. Kinderfestes im vollen Gange sind und wir hoffen, Sie vom 12. bis 16. Juli 2012 auf dem Kinderfest in Markranstädt begrüßen zu dürfen.

Dieses Jahr beginnt das „Vereinsjahr 2012“ mit der Jahresmitgliederversammlung und Wahl des Vorstandes, zu welcher wir alle Mitglieder herzlich einladen:

Jahresmitgliederversammlung des Markranstädter Kinderfestvereins e.V.

- Termin: 08. Februar 2012 um 19.00 Uhr
Ort: Räume des Kinderfestvereins in der Ziegelstr. 12 in Markranstädt
Teilnehmer: Mitglieder d. Markranstädter Kinderfestvereins e.V.
Tagesordnung: 1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Revisionskommission
5. Entlastung des Vorstandes für das Kalenderjahr 2011
6. Wahl des Vorstandes
7. Stand der Vorbereitung zum 137. Kinderfest
8. Sonstiges

Andrea Teuscher, Vorsitzende

DÖHLENER VOLKSFESTFREUNDE E. V.

Neujahrsgrüße

Die „Döhlener Volksfestfreunde e.V.“ wünschen allen Einwohnern der Ortsteile Quesitz, Döhlen und Thronitz und allen Freunden und Sponsoren unseres Volksfestes ein gesundes, glückliches und zufriedenes Jahr 2012.

Wir freuen uns alle auf ein spannendes und ereignisreiches Jahr, welches 2 große Jahrestage für uns bereithält. Wir feiern das 50. Döhlener Volksfest und gleichzeitig wird unser Ort Döhlen 600 Jahre alt.

Dazu wird es mehrere Veranstaltungen geben, zu denen Sie recht herzlich eingeladen sind.

Die entsprechenden Termine werden im Amtsblatt und in unseren Aushängen rechtzeitig bekanntgegeben.

Mit den Vorbereitungen für unser 50. Volksfest, welches vom 17. bis 19.08.2012 stattfinden wird, haben wir bereits begonnen. So hoffen wir, dass uns mit der Unterstützung der Stadt Markranstädt, unserer Sponsoren, befreundeten Vereine, Schausteller, Künstler und unseren Mitgliedern ein besonders schönes und vielseitiges Volksfest für unsere Gäste zu diesem Jahrestag gelingt.

Ihre Döhlener Volksfestfreunde e.V.
Karsten Krone, stellv. Vorsitzender

CHORGEMEINSCHAFT SCHARNHORST GROSSEHNA E. V.

Traditionell und mit einer Folge aus unzähligen Weihnachtsliedern und Weihnachtsmusiken stimmten die Sängerinnen und Sänger in den Kirchen Altranstädt und Großlehna zahlreiche Besucher auf den 4. Adventssonntag ein. Wir waren überwältigt von der Wertschätzung unseres Chores in der Öffentlichkeit und das Publikum ließ sich zu eifrigem Beifall hinreißen.

Die Moderatorin Nancy Hertzsch führte uns wie alle Jahre durch die Konzernachmittage, ein herzliches Dankeschön. Dank gilt auch unserer Chorleiterin Vera Ritter, die das Zusammenwirken aller Beteiligten im Vorfeld koordiniert hat. Dank dem Vorstand und allen Sängern, die durch ihr Mittun in der Vorbereitung mit verschiedenen Aufgaben zum Gelingen beigetragen haben. Mit dem Engagement unserer neuen Chorleiterin haben wir unsere Konzerte wie in jedem Jahr meistern können und wir haben in besonderer Weise zueinander gefunden.

Dank geht außerdem an die Kirchengemeinden Altranstädt und Großlehna, die uns die Gotteshäuser für unsere Konzerte zur Verfügung gestellt haben.

Dank all unseren Zuhörern und ein gutes neues Jahr 2012! Wer Lust hat mit uns zu singen, ist zu unserer 1. Singestunde am 16.01.2012 um 19.30 Uhr in der Grundschule Großlehna herzlich willkommen.

Ines Hertzsch

SPIELMANNSZUG MARKRANSTÄDT 1949 E. V.

Wir suchen dich!
Egal ob jung oder alt; egal ob
Anfänger oder Profi!



Wer Interesse am Musizieren hat, ist im Spielmannszug Markranstädt herzlich willkommen. Wir suchen immer neue Spieler und bilden natürlich auch aus: Trommel, Flöte, Lyra, Becken, Pauke. Wir proben in unseren Vereinsräumen im Teichweg 16 immer freitags ab 17.30 Uhr und freuen uns auf deinen Besuch.

Thomas Becker, Vorsitzender, Tel: 034205 18711

Das nächste Markranstädt informativ erscheint am 11. Februar 2012. Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 2 ist der 26. Januar 2012.

RICHTUNGSWECHSEL E. V.

Kreative Köpfe gesucht!

Deine Aufgaben wären:

- Anleitung und Hilfestellung bei einzelnen Freizeitbeschäftigungen wie Spielen, kreatives Gestalten, kochen, usw.
- Planung und Durchführung von Ferienfreizeiten, Ferienprogrammen und großen Events
- Entwicklung und Durchführung von eigenen Projekten, die regelmäßig wöchentlich angeboten werden (z.B. Hiphop-Workshop, Tanz, Breakdance, Zirkuspädagogik, Medienkurse...)

Was wir euch bieten können:

- Raum für kreative Ideen und selbstständiges Arbeiten
- Praxiserfahrungen in der pädagogischen Arbeit
- Zeugnisse und Zertifikate
- je nach Projekt Aufwandsentschädigungen

Wer wir sind und was wir wollen:

Das Jugendbegegnungszentrum Markranstädt sucht ehrenamtliche Helfer für die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit. Wir möchten im nächsten Jahr Ferienfreizeiten, Ferienprogramme und mehr wöchentlich stattfindende Projekte ins Leben rufen. Und dazu brauchen wir eure Hilfe! Nur durch das Engagement ehrenamtlicher Helfer ist es möglich, eine so vielfältige Palette im Freizeitbereich anzubieten. Jeder ehrenamtliche Mitarbeiter bestimmt selbst in welchem Maße und zeitlichen Umfang er sich engagieren will.

Be a Rockstar – JBZ goes music

Ihr könnt noch kein Instrument spielen und möchtet es aber lernen?

Ihr könnt bereits ein Instrument und würdet gern in einer Band spielen! (wisst aber nicht mit wem und wie?)

Ihr seid bereits eine Band und habt keinen Raum zum proben?

Wir bieten:

Musikunterricht

Unterricht in: Akkustikgitarre, E-Gitarre, Schlagzeug, E-Bass, 1 x wöchentlich, Preis nach Vereinbarung

Bandcoaching – Vom Solokünstler zur Band

Bandfindung, Bandzusammenspiel, Songwriting, wöchentliches Treffen mit dem Coach

Wenn ihr zwischen 6 – 27 Jahren seid, dann kommt vorbei und werdet Rockstar!

Kontakt:

JBZ Markranstädt, Ansprechpartnerin Franziska Gäbler
Am Stadtbad 31, 04420 Markranstädt, Tel.: 034205-417228
E-Mail: jugendarbeit.markranstaedt@gmail.com



Da kommt etwas ins Rollen...

Skate- und BMX-Szene der Stadt beginnt sich zu drehen

Markranstädt wird nicht nur von den Bewohnern selbst, sondern auch in der Region als Sportstadt verstanden. Recht so, denn unter anderem Handball, Volleyball und Fußball sorgten und sorgen für gute Publicity und sind Aushängeschild für viele aktive Vereinssportler, Kinder und Jugendliche.

Doch beim Thema Jugendliche hat man es mit Vereinssport nicht ganz so leicht, denn seit Jahren tut sich in verschiedenen Jugendkulturen und der Individualsportszene der Region allherhand.

So schießen beispielsweise in Leipzig und Halle große Projekte für eine ebenfalls breite Zielgruppe aus dem Boden und verbinden Freizeitspaß, Sport und Bildungsangebote. Ob das Jugendzentrum HEIZHAUS Leipzig oder Mitteldeutschlands größter Skatepark in Halle, so bleibt dies auch von den Markranstädter Jugendlichen nicht unbeobachtet.

Unter den acht bis vierzig Jahre alten „Jugendlichen“ der Stadt am Kulkwitzer See befinden sich zahlreiche Skater und BMXer, welche als Oberbegriff für eine ganze Kultur verstanden werden können.

Diese fragen sich seit einiger Zeit, warum es in M-City nichts gibt, wo sie ihren Sport nach Schule und Arbeit ausüben und ihre Freizeit sinnvoll gestalten können. Damit stoßen sie nun auf einige offene Ohren, denn sowohl dem die Jugendfreizeiteinrichtungen betreibendem Richtungswechsel e.V., als auch der Stadt Markranstädt sind die durchaus legitimen Wünsche der Kinder und Jugendlichen nicht fremd.

Unterstützt werden sie nun von dem Markranstädter Christian Andrae, welcher lange Zeit als Profi-Skater herum kam und seine Finger bei zahlreichen erfolgreichen Projekten Mitteldeutschlands mit im Spiel hatte und dessen Firma ihren Sitz natürlich (!) in M-City hat.

Diese vier Parteien tun sich nun zusammen und entwickeln ein Projekt, was für alle Markranstädter Bürger und für ihre Stadt zum Aushängeschild werden kann. Dabei geht es nicht um Größe, sondern um die Qualität eines Prozesses, welcher nicht nur die Initiatoren und die Skater an einen Tisch bringt, sondern von vorn herein alle Bürger einbinden und begeistern soll.

Der Auftakt findet am 26.01.2012 um 18 Uhr im KuK Kommunikations- und Kreativzentrum, Parkstraße 9 mit Unterstützung von Experten unter anderem aus Berlin statt.

Dabei kann jeder erleben, wie etwas für Jugend getan und diese dabei aktiv eingebunden wird. Denn „Jugend bewegt Kommune“.

*Franziska Gäbler, Jugendmanagerin JBZ
Christian Andrae, labor 16 ...raum für jugendkultur*



FÖRDERVEREIN SCHLOSS ALTRANSTÄDT E. V.

Prosit Neujahr 2012!

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Förderverein wünscht allen Freunden des Schlosses Altranstädt ein gesundes und frohes neues Jahr 2012. Wir, die Mitglieder des Fördervereins, wünschen uns, dass Sie auch in diesem Jahr unsere Gäste werden mögen.

Leider können wir Sie nicht mehr einladen. Die Informations-tafel, der Briefkasten und die Stele des Standesamtes wurden zum Jahreswechsel zerstört. Der vom Förderverein zu ersetzende Schaden beläuft sich nach ersten Auskünften auf etwa 950,- €. Diese Summe übersteigt bei Weitem die jährlich eingeworbenen Spenden. Bei Betrachtung der Schäden fragt man sich, nach welchen Ordnungsprinzipien die Täter handelten. Unsere Vorstellungskraft reicht dafür nicht aus. Zur Erinnerung: Der Förderverein besteht in diesem Frühjahr 10 Jahre. Die Vereinsmitglieder haben das damals leerstehende Haus mit Leben erfüllt. Es sind alles Menschen, die aus Idealismus und ehrenamtlich wirken und gewirkt haben. Sie sind sämtlich im fortgeschrittenen Alter. Die Verwaltungen der ehemaligen Gemeinde

Großlehna und der Stadtverwaltung Markranstädt haben sich zu dem Erbe des Schlosses bekannt und umfangreiche Mittel investiert. Und es geht weiter. So enttäuschend die Situation im Anblick der Schäden auch ist, so muss sie doch Ansporn sein für die Gestaltung des Jahres 2012. Die Suche der Zerstörer ist nicht unsere Sache.

Wir geben aber trotzdem unsere Kontonummer bekannt: Sparkasse Leipzig (BLZ 86055592) Kontonummer: 1100188033 und bitten um Ihre Mithilfe.

Im Namen des Fördervereins
Gerhard Schmit, Vorsitzender



Die zerstörte Stele des Standesamtes

SPORTVEREINE

SSV MARKRANSTÄDT E. V.

Sehr geehrte Bürger, Sportinteressierte und SSV-Fans, anlässlich des 100-jährigen Vereinsbestehens des SSV Markranstädt im Jahr 2012 finden verschiedene Veranstaltungen in Erinnerung an das Gründungsjahr statt. Begonnen wird das denkwürdige Jubiläumsjahr mit der Hallenturnierserie „Jahrhundertcup“ aller Nachwuchsteams im Januar 2012. Dazu eingeladen sind attraktive Teams aus der Region sowie aus den benachbarten Bundesländern Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt. Alle Termine sowie eine Auswahl an teilnehmenden Mannschaften finden Sie nachfolgend übersichtlich dargestellt.



Sa, 21.01.2012 / D2-Junioren	09.00 – 13.00 Uhr
Sa, 21.01.2012 / B-Junioren	14.30 – 20.00 Uhr
So, 22.01.2012 / E1-Junioren	09.00 – 13.00 Uhr
So, 22.01.2012 / C-Junioren	14.30 – 20.00 Uhr
Sa, 28.01.2012 / E2+E3-Junioren	09.00 – 13.00 Uhr
Sa, 28.01.2012 / A-Junioren	14.30 – 20.00 Uhr
So, 29.01.2012 / D1-Junioren	09.00 – 13.00 Uhr
So, 29.01.2012 / F1+F2-Junioren	14.30 – 18.00 Uhr

weitere Informationen unter: www.ssv-markranstaedt.de



Alle Interessierten sind hiermit herzlich in die Stadthalle Markranstädt eingeladen, um den „Jahrhundertcup“ sowie das Jubiläumsjahr des SSV Markranstädt zu einem einmaligen und unvergesslichen Ereignis zu machen.

TSG BLAU- WEISS GROSSLEHNA

Mitspieler gesucht! Unser Volleyballteam sucht Verstärkung

Wir spielen jeden Montag von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Großlehna. Aus sportlicher Sicht versuchen wir, ein gehobenes Freizeitniveau zu halten. Wir suchen m/w Spieler jüngeren/mittleren Alters, welche die Sportart bereits betrieben haben oder entsprechende Fertigkeiten besitzen.

Wir hoffen, dass wir dein Interesse geweckt haben und freuen uns, dich am Montag begrüßen zu können.

Volleyfunteam der TSG Blau-Weiß Großlehna

GRÜNDUNG EINES NEUEN BREITENSPORTVEREINS IN MARKRANSTÄDT

„Der große Sport fängt da an, wo er längst aufgehört hat, gesund zu sein.“

Bertholt Brecht (dt. Schriftsteller)

In Anlehnung an dieses Motto fand am 28.11.11 die Gründungsveranstaltung des neuen Breitensportvereins (BSV) Markranstädt e.V. statt. Der BSV Markranstädt bietet ein weit gefächertes Spektrum an Sportarten und gliedert sich derzeit in die bereits bestehenden Abteilungen Turnen/Gymnastik, Volleyball und Badminton. „Die ursprünglichen Ideen eines Mehrspartenvereins sollen hier Realität werden, ohne dass eine Sportart besonders dominiert. Die Dominanz der Fußballabteilung des SSV war am Ende so groß, dass die anderen Abteilungen sich zum Austritt entschlossen haben. Für weitere Sportarten, die sich für unseren Verein interessieren, sind wir stets offen!“, sagte der 1. Vorsitzende Michael Urlaub, welcher bereits über langjährige Erfahrungen in der Vereinsarbeit verfügt. Mit Beginn des neuen Jahres 2012 werden ca. 320 Sportler und Sportlerinnen in diesem neuen Verein trainieren. Während die

Die Stadt, die gewinnt.

Volleyballer und Turnerinnen überwiegend im Freizeitsportbereich vertreten sind, werden sich 6 Badmintonmannschaften wie bisher an den Wettkämpfen der verschiedenen Spielklassen beteiligen.

Trainingszeiten und -orte auf einen Blick:

Abteilung Turnen / Gymnastik „Bebelhalle“

Abteilungsleiterin Ines Brauer

Dienstag: 16.00 - 17.00 Uhr Frauen (Gertraude Brauer)

19.00 - 20.00 Uhr Frauen (Ines Brauer)

Donnerstag: 14.30 - 15.30 Uhr Frauen (Gertraude Brauer)

Freitag: 17.00 - 18.00 Uhr Frauen (Ines Brauer)

Abteilung Volleyball „Stadthalle“

Abteilungsleiter Matthias Gellert

Donnerstag: 20:00- 22:00 Uhr

Abteilung Badminton „Sportcenter“

Abteilungsleiter Andreas Müller

Montag: 17.00 - 19.30 Uhr Kinder und Jugendtraining

20.00 - 22.00 Uhr aktive Mannschaften

Mittwoch: 20.00 - 22.00 Uhr aktive Mannschaften +

Hobbyspieler

Donnerstag: 17.00 - 19.30 Uhr Kinder und Jugendtraining

René Schütze, 2. Vorsitzender BSV Markranstädt e. V.



Der neu gegründete Breitensportverein

SEGLERVEREIN LEIPZIG SÜDWEST E. V.

Der am Kulkwitzer See in Markranstädt beheimatete Seglerverein Leipzig SüdWest ist der größte Seglerverein Sachsens. Im Rückblick auf das Jahr 2011 wollen wir einige Veranstaltungen und Themen Revue passieren lassen, um unsere Vereinsarbeit des letzten Jahres vorzustellen und mit einigen wenigen Punkten auch in das Jahr 2012 vorzuschauen.

Am 25.06.2011 feierte der Verein ein Hafenfest im Hafen Markranstädt zusammen mit den „Markranstädter Stammtischlern“, die unter Beifall aller anwesenden Segler und Seglerinnen für sehr gute Stimmung sorgten.



30. Nikolausregatta am 03.11.2011 „Kampf an der Tonne“, Foto und copyright: seglerverein.de

Am 24.09.2011 wurde auf dem Kulkwitzer See im Hafen in Markranstädt die 65. Herbstregatta von 19 Seglern und Seglerinnen im sportlichen Wettstreit begangen. Seit 1946 wird diese Regatta ausgetragen, sie ist die älteste Regatta im Raum Leipzig und wurde erstmals von der Sportgemeinschaft „Fichte“ einem Vorgängerverein des heutigen Seglerverein Leipzig SüdWest, auf dem Elsterstausee ausgetragen. Zur Siegerehrung war die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt Fr. Radon anwesend und unterstrich damit die Bedeutung dieser Regatta für die Segelfreunde am Kulkwitzer See und in der Umgebung.

Zum 30. Mal wurde durch den Verein die Nikolausregatta am 03.12.2011 ausgetragen. Den Jubiläumsstartschuss zur Wettfahrt gab die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt Fr. Radon. 12 Erwachsene Teilnehmer und Teilnehmerinnen wagten sich mutig mit kleinen Kinderbooten der Klasse „Optimist“ auf den aufgewühlten Kulkwitzer See. Alle erreichten das Ziel und wurden vom Nikolaus mit Geschenken begrüßt.

Der Verein feierte am 17.12.2011 mit seiner sehr aktiven Jugendgruppe Weihnachten. Auch unsere Jüngsten schauen auf ein erfolgreiches Jahr 2011 zurück. Unsere Jüngsten waren am 03. und 04.09.2011 die Gastgeber der Ranglisten Regatta „EXPOVITA“ bei der Teilnehmer aus ganz Deutschland zu Gast in Markranstädt waren und sich im sportlichen Wettstreit maßen.

Die im Jahr 2011 gefallene Entscheidung der Stadt Markranstädt zum Bebauungsplan am Kulkwitzer See wird auch in Zukunft die erfolgreiche Jugendarbeit des Vereins unterstützen, ermöglicht die Weiterentwicklung des Vereins und sichert den Fortbestand auf weitere Jahre hinaus.

Willkommen sind jederzeit Besucher die sich für das Segeln interessieren. Für Kinder und Jugendliche wird es auch im Jahr 2012 wieder einen Schnupperkurs zum Kennenlernen geben.

Weitere Informationen befinden sich auf unserer Internetseite www.seglerverein.de

Christian Mammen



Zuverlässige Austräger gesucht!

Für die monatliche Verteilung des Markranstädter Stadtjournals „Markranstädt informativ“ suchen wir für Markranstädt und seine Ortsteile sowie Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig zuverlässige Austräger.

Auch für Urlaubs- oder Krankheitsvertretung werden jederzeit Austräger benötigt.

Bewerbungen (bitte nur schriftlich) per Post an:

DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Frau Fiedler, Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna
oder per Mail an: jana.fiedler@druckhaus-borna.de

BERATUNGSSTELLE DURCHBLICK

Kindergeld für volljährige Kinder ab 2012

Die Beantragung des Kindergeldes für volljährige Kinder wird vereinfacht: Ab dem 01.01.12 entfällt die Einkommensgrenze von 8.004 € pro Jahr. Das bedeutet, dass bei volljährigen Kindern, die eine erste Berufsausbildung oder ein Erststudium absolvieren, keine Einkommensprüfung mehr erfolgt. Kinder mit abgeschlossener Berufsausbildung oder abgeschlossenem Studium werden im Rahmen der gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen nur dann berücksichtigt, wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit unter 20 Stunden liegt, das Kind sich in einem Ausbildungsdienstverhältnis befindet oder das Kind einer geringfügigen Beschäftigung nachgeht.

Rückwirkend zum 1. Januar 2011 haben Eltern, deren Kinder einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst absolvieren, einen Anspruch auf Kindergeld. Auch für Eltern, deren Kinder einen Bundesfreiwilligendienst absolvieren, besteht ein rückwirkender Kindergeldanspruch.

Nähere Informationen erteilt die Familienkasse der Arbeitsagentur oder unter www.familienwegweiser.de

Quelle: BMFSJ Internetredaktion

Gerhild Landeck, Allg. Beratungsstelle Markranstädt

Der Aktionskreis Modernes Markranstädt – Barrierefrei ? !

wünscht allen Bürgern der Stadt ein gutes Jahr 2012. Bleiben Sie gesund und machen das Beste draus.

Der Aktionskreis trifft sich immer am letzten Mittwoch im Monat (25.01.2012) 17.30 Uhr im offenen Treff des Mehrgenerationenhauses. Der Zugang ist barrierefrei. Wir betätigen uns ehrenamtlich mit der praktischen Umsetzung des Themas „Barrierefreiheit“ innerhalb unserer Stadt und altersgerechtem Wohnen und Leben.

Zum Thema: „Mobilität für Menschen mit Einschränkungen im Landkreis Leipzig und Umgebung“ haben wir die Behindertenbeauftragte des Landkreises Leipzig zu einer Diskussionsrunde eingeladen. Wir hoffen auf viele Fragen und Anregungen der Betroffenen.

Ein weiteres Thema wird sein: Was verbessert sich durch den Ausbau der Leipziger Straße für die Bürger, und welche Hürden werden beseitigt? Gibt es Wünsche und Hinweise der Markranstädter?

Lutz Gatter, Tel. 0341 9419060

Gerhild Landeck, Tel. 034205 699780

KELL GMBH

Öffnungszeiten **Wertstoffhof Großlehna** ab 2012

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Jeden ersten Sonnabend im Monat von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Markranstädter Neujahrsfeier

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr, die Freiwillige Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr möchten mit allen Markranstädtern das neue Jahr begrüßen.

Wann? Sonnabend, den 14. Januar 2012 um 15.30 Uhr

Wo? Am Gerätehaus d. Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt
Der Förderverein und die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr werden ab 15.00 Uhr mit Glühwein, Limonade, Bier und Rostbratwürsten für Ihr leibliches Wohl sorgen.

IQ INNOVATIONSPREIS MITTELDEUTSCHLAND

Wirtschaftsinitiative und Partner starten achten IQ Innovationspreis Mitteldeutschland

Bis zum 12. März 2012 werden neuartige Produkte und Verfahren aus mitteldeutschen Clustern gesucht

Der IQ Innovationspreis Mitteldeutschland ist der erste länderübergreifende Wettbewerb, der von der Wirtschaft der Region getragen wird und sich auf dessen Wachstumsbranchen (Cluster) konzentriert. Der Wettbewerb versteht sich als wichtiger Baustein für eine starke Profilierung der Innovationslandschaft Mitteldeutschland.

Zum achten Mal veranstalten die Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland und ihre Partner in Halle, Leipzig und Ostthüringen den IQ Innovationspreis Mitteldeutschland. Bei dem mit rund 80.000 Euro dotierten Wettbewerb werden die besten, marktreifen Innovationen aus den mitteldeutschen Clustern Automotive, Biotechnologie – Life Sciences, Chemie/Kunststoffe, Ernährungswirtschaft, Energie/Umwelt/Solarwirtschaft und Informationstechnologie gesucht. Dazu können bis zum 12. März 2012 innovative Produkte, Verfahren und Dienstleistungen einfach und kostenfrei im Internet unter www.iq-mitteldeutschland.de eingereicht werden.

Der Wettbewerb richtet sich vor allem an junge Unternehmer, Gründer, Studenten und Wissenschaftler. Gesucht werden Innovationen mit einer gewissen Marktreife für ein Produkt, ein Verfahren oder eine Dienstleistung. Voraussetzung für eine Teilnahme ist ein Bezug der Innovation zu den Clustern Automotive, Biotechnologie – Life Sciences, Chemie/Kunststoffe, Energie/Umwelt/Solarwirtschaft, Ernährungswirtschaft oder Informationstechnologie (IT).

Insgesamt werden Preispakete im Wert von über 80.000 Euro vergeben. Jedes Paket enthält einen Geldpreis zwischen 7.500 und 15.000 Euro. Außerdem werden die Preisträger für ein Jahr Mitglied in der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland. Damit sind sie in ein starkes Netzwerk großer Unternehmen eingebunden, das von wichtigen Kontakten, großer Erfahrung bis zur Option auf Referenzaufträge viele Möglichkeiten bietet.



Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung ! Auch samstags !

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

<p>14./15.01.2012 9.00 -11.00 Uhr</p>	<p>MUDr./Univ Bratislava Bärbel Nemcek Eisenbahnstraße 10, Markranstädt Tel. 034205/8847946</p>	<p>28.01./29.01.2012 9.00 - 11.00 Uhr</p>	<p>Melanie Donix Leipziger Straße 41, Markranstädt Tel. 034205/88276</p>
<p>21./22.01.2012 9.00 -11.00 Uhr</p>	<p>Eva Thieme Leipziger Straße 63 b, Markranstädt Tel. 034205/86391</p>	<p>04.02/05.02.2012 9.00 -11.00 Uhr</p>	<p>Dipl.-Stom. Andrea Scharf Eisenbahnstraße 14, Markranstädt Tel. 034205/88547</p>

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT GÖHRENZ

Die Zeit ist verfliegen und wieder hat ein neues Jahr begonnen. Im Namen des Ortschaftsrates und Heimatvereins von Göhrenz möchte ich allen ein gesundes und erfolgreiches 2012 wünschen. Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich für die geleistete Unterstützung im vergangenen Jahr zu bedanken. Wir haben viele interessante Stunden bei gemeinsamen Projekten und Veranstaltungen verbracht und damit unseren Zusammenhalt innerhalb der Ortschaft weiter gefestigt. Auch wenn unser Ort keine große Infrastruktur besitzt, ist es doch sehr angenehm, dass ein gegenseitiges Miteinander von vielen Einwohnern tatkräftig unterstützt wird und so gemeinsam auch Probleme lösbar sind.

Dies ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und damit ein erstrebenswertes Ziel.

Wir werden uns als Ortschaftsrat und Heimatverein auch in Zukunft weiter darum bemühen.

In diesem Jahr steht neben den bereits wieder geplanten Veranstaltungen insbesondere der Kampf um den Ausbau der Albersdorfer Straße im Vordergrund. Die neben der Finanzierung durch das Landratsamt auch durch die Stadt Markranstädt zu finanzierenden Mittel sind im Haushaltsplan der Stadt eingestellt. Jetzt kommt es weiter darauf an, in der Prioritätenliste des Landratsamtes bezüglich des Straßenbaus die obere Position zu behalten und die weiteren Verfahrensschritte tatkräftig zu unterstützen.

Viel Kraft bei der Umsetzung dieses anspruchsvollen Zieles und natürlich auch bei der Erfüllung persönlicher Wünsche

Dr. Ingrid Barche, Ortsvorsteher Göhrenz

ORTSCHAFT GROSSLEHNA

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Großlehna, Kleinlehna und Altranstädt,

der Ortschaftsrat übermittelt Ihnen die besten Wünsche für das Jahr 2012. Wir wünschen Ihnen, dass Sie das Jahr bei guter Gesundheit, mit auskömmlichen Einkommen und in sozialer Geborgenheit beginnen können.

Für unsere Ortschaft wünschen wir eine rege Vereinstätigkeit und speziell für die Vereine, die Wettkämpfe zu bestehen haben, gute Plätze und Siege.

Es gibt auch Vereine, die städtisches oder Vereinseigentum bewirtschaften und pflegen (zum Beispiel Sportplatz, Schloss, Vereinsheim). Hier rufen wir auf, auch in diesem Jahr im ehrenamtlichen Engagement nicht nachzulassen. Wir denken auch an den Jugendclub in der Grube Großlehna. Mit dem Beachvolleyballplatz sind die Voraussetzungen für entspannendes Frei-

zeitvergnügen gegeben. Es wären noch manche Wünsche aufzuzählen. Wir wollen es dabei belassen, erinnern aber daran, dass durchaus die Möglichkeit für die Vereine besteht, einen Antrag auf Unterstützung an den Ortschaftsrat zu stellen.

Ihr Ortschaftsrat Großlehna
Gerhard Schmit, Ortsvorsteher

ORTSCHAFT KULKWITZ

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile Kulkwitz, Gärnitz und Seebenisch!

Ich gewähre mir einen kleinen Rückblick in das Jahr 2011. Der Ausbau der Kreisstraße in Kulkwitz hat uns alle ganz schön belastet. Jetzt haben wir eine ordentliche Straße und sind alle mehr oder weniger zufrieden. Im Frühjahr, sobald es das Wetter zulässt, geht es weiter. Es folgt der Bauabschnitt 2.

Nach meinem bisherigen Wissen sollen die Bauarbeiten bei einseitiger Sperrung durchgeführt werden.

Das größte Problem, das wir zurzeit haben, ist unsere Seenlandschaft. Von vielen wird sie sogar als positiv empfunden. Es sind aber auch viele im negativen Sinn betroffen. Dabei geht es um Wasser im Keller, Geruchsbelästigung, Risse am Gebäude u.a.

Wir arbeiteten schon das ganze Jahr 2011 mit der Stadtverwaltung daran, eine Lösung herbeizuführen. Leider ist bisher jegliche Bemühung ohne Erfolg. Alle Behörden wimmeln uns ab.

Mit den Seniorinnen und Senioren haben wir im Mai eine Fahrt in den Harz durchgeführt. Es war ein wunderschöner Tag. Auch die Weihnachtsfeier mit den Seniorinnen und Senioren war ein voller Erfolg.

Hoffentlich haben Sie alle die vielen Feiertage gut überstanden. Der Straßenbau geht bald wieder los. Da müssen wir alle noch mal die Zähne zusammenbeißen. Im Herbst haben wir dann eine neue Straße.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.

Dieter Trotz
Im Namen des Ortschaftsrates

ANZEIGENSCHALTUNG GEWERBETREIBENDE

Kontakt und Ansprechpartner:

telefonisch: Uwe Wenzel, 0151 28216080
DRUCKHAUS BORNA, 03433 207328
per E-Mail: uwe.wenzel@druckhaus-borna.de

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

Mehrgenerationenhaus Markranstädt

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt

Telefon: 034205 449941

Fax: 034205 449951

E-Mail: mgh@vhsleipzigigerland.deInternet: www.mehrgenerationenhaeuser.de/markranstaedt
**Mehr
Generationen
Haus**
Öffnungszeiten:

Mo - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr

Büro-Sprechzeiten:

Mo, Do. 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Monatsplan für Januar / Februar 2012

montags	
14.00 - 17.00 Uhr	Kaffeeklatsch am Montag
dienstags	
08.00 - 12.00 Uhr/	„Durchblick“: Beratung in persönlichen
14.00 - 18.00 Uhr	Not- und Problemlagen
10.00 - 12.00 Uhr/	Bewerbungswerkstatt im MGH
13.00 - 15.00 Uhr	
mittwochs	
14.00 - 17.00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club
donnerstags	
08.00 - 12.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen
	Not- und Problemlagen
15.30 - 17.00 Uhr	Bastelnachmittag
17.00 - 18.00 Uhr	Bewegung u. Entspannung für Jung und Alt
freitags	
09.00 - 11.00 Uhr	Schnatterinchen-Frühstück mit Sing- und
	Spielkreis „Klitzeklein“: offener Spiel- und
	Frühstückstreff
14.00 - 16.00 Uhr	„Das tut mir gut“ – Gespräche für das
	Wohlbefinden
täglich	
09.00 - 18.00 Uhr	Offener Treff
11.00 - 18.00 Uhr	Internetcafé (dienstags nur 15.00 – 18.00 Uhr)

Veranstaltungen

16.01.12	
15.00 - 19.00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung. 0341 3586624)
25.01.12	
17.30 - 19.30 Uhr	Aktionskreis „Modernes Markranstädt barrierefrei“
26.01.12	
15.00 Uhr	Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen (nach Voranmeldung)
16.00 - 18.00 Uhr	Computerclub
01.02.12	
16.00 - 17.00 Uhr	Singen im Mehrgenerationenhaus
02.02.12	
14.00 - 15.30 Uhr	Gedächtnistraining
04.02.12	
09.00 - 12.00 Uhr	Selbsthilfegruppe „Alleinerziehend ... na und!“
08.02.12	
14.30 - 16.00 Uhr	Lesebude für Kinder
09.02.12	
16.00 - 18.00 Uhr	Computerclub

VERANSTALTUNGSKALENDER JANUAR / FEBRUAR

Die Stadt mit gutem Ton.

JANUAR

Neujahrsempfang der Bürgermeisterin mit dem Westsächsischen Symphonieorchester | KuK Kommunikations- und Kreativzentrum, Parkstr. 9, Schulkomplex Mittelschule / Gymnasium
14.01. | 10.00 Uhr | Stadt Markranstädt

SSV Markranstädt – 100 Jahre Fußball | Stadthalle
14.01. | 16.00 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

Damen Handball Sachsenliga SC Markranstädt vs. BSC Viktoria Naunhof | Sportcenter
14.01. | 19.00 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Karneval mit dem Faschingsclub Markranstädt | Filmriss Markranstädt
14.01. | 19.11 Uhr | Faschingsclub Markranstädt

Beginn der Photo-Ausstellung „Unterwegs in den USA“ | SeensWERT – Das Wirtshaus am See, Albersdorfer Str. 25, Markranstädt
14.01. | 19.30 Uhr | SeensWERT

57. Allgemeine Rasseflügel- und Rassekaninchenausstellung | Vereinsheim Kleintierzuchtverein Altranstädt
15.01. | 10.00 Uhr – 16.00 Uhr | Kleintierzuchtverein Altranstädt L 86 & S 522 e.V.

Punktspiel Volleyballfüchse Markranstädt vs. SC Dreiskau Muckern | Stadthalle

16.01. | 19.30 Uhr | Volleyballfüchse Markranstädt e. V.

Krimilesung | KuK Kommunikations- und Kreativzentrum
18.01. | 17.00 Uhr | Stadtbibliothek

100-jähriges Jubiläum SSV Markranstädt e. V. | Stadthalle
21./22.01. | 8.00 - 20.00 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

Badminton Heimspiele | Sportcenter

21.01. | 14.00 - 18.00 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

Karneval mit dem Faschingsclub Markranstädt | Filmriss Markranstädt

21.01. | 19.11 Uhr | Faschingsclub Markranstädt

Seniorenfasching beim Faschingsclub Markranstädt | Filmriss Markranstädt

22.01. | 15.11 Uhr | Faschingsclub Markranstädt

Livemusik von Take it Naked | SeensWERT – Das Wirtshaus am See

26.01. | 19.30 Uhr | SeensWERT

100-jähriges Jubiläum SSV Markranstädt e. V. | Stadthalle
28./29.01. | 8.00 - 20.00 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

Badminton Heimspiele | Sportcenter
28.01. | 10.00 - 17.00 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

Konzert zum Ende der Weihnachtszeit | St. Laurentiuskirche
28.01. | 16.00 - 17.00 Uhr | Kirchgemeinde St. Laurentius

Damen Handball Sachsenliga SC Markranstädt e. V. vs. TSG 1861 Taucha | Sportcenter
28.01. | 19.00 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Gymnastik für Senioren | Stadthalle
montags | 14.00 - 15.00 Uhr

Februar

Gedächtnistraining für Senioren | Mehrgenerationenhaus
02.02. | 14.00 Uhr | Seniorenrat

Reisebericht: Fan-Faszination „Tour de France“ | SeensWERT – Das Wirtshaus am See
02.02. | 19.30 Uhr | SeensWERT

3. Männerfastnacht beim Faschingsclub Markranstädt | Filmriss Markranstädt
03.02. | 20.30 Uhr | Faschingsclub Markranstädt

Kinder- und Jugendfasching beim Faschingsclub Markranstädt | Filmriss Markranstädt
04.02. | 14.00 | Faschingsclub Markranstädt

Kindercarneval des Kulkwitzer Carnevals Club e. V. | Gasthof „Grüne Eiche“
05.02. | 14.00 | Kulkwitzer Carnevals Club e. V.

Super-Manni – das sättigende Kabarett ... | SeensWERT – Das Wirtshaus am See
05.02. | 17.30 Uhr | SeensWERT

Kegeln für Senioren | Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz
07.02. | 13.00 Uhr | Seniorenrat

Handarbeit für Senioren | Seniorenzentrum „Im Park“
08.02. | 14.00 Uhr | Seniorenrat

Damen-Handball Sachsenliga SC Markranstädt vs. Rotation Weißenborn | Sportcenter
11.02. | 19.00 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Abendveranstaltung des Kulkwitzer Carnevals Club e. V. | Gasthof „Grüne Eiche“
11.02. | 19.00 | Kulkwitzer Carnevals Club e. V.

Weiberfastnacht des MCC e. V. | Stadthalle
16.02. | 15.00 Uhr | Markranstädter Carnevals Club e. V.

Jugendcarneval des MCC e. V. | Stadthalle
16.02. | 15.00 Uhr | Markranstädter Carnevals Club e. V.

Lesung mit Uta Serwuschok | SeensWERT – Das Wirtshaus am See
16.02. | 19.30 Uhr | SeensWERT

Abendveranstaltung des Kulkwitzer Carnevals Club e. V. | Gasthof „Grüne Eiche“
18.02. | 19.00 | Kulkwitzer Carnevals Club e. V.

Weinverkostung des Schlossgutes Schmitt | SeensWERT – Das Wirtshaus am See
18.02. | 19.30 Uhr | SeensWERT

Rentnercarneval des Kulkwitzer Carnevals Club e. V. | Gasthof „Grüne Eiche“
19.02. | 15.00 | Kulkwitzer Carnevals Club e. V.

Rosenmontagsparty beim Faschingsclub Markranstädt | Filmriss Markranstädt
20.02. | 19.30 | Faschingsclub Markranstädt

Spieleabend im SeensWERT | SeensWERT – Das Wirtshaus am See
24.02. | 19.00 Uhr | SeensWERT

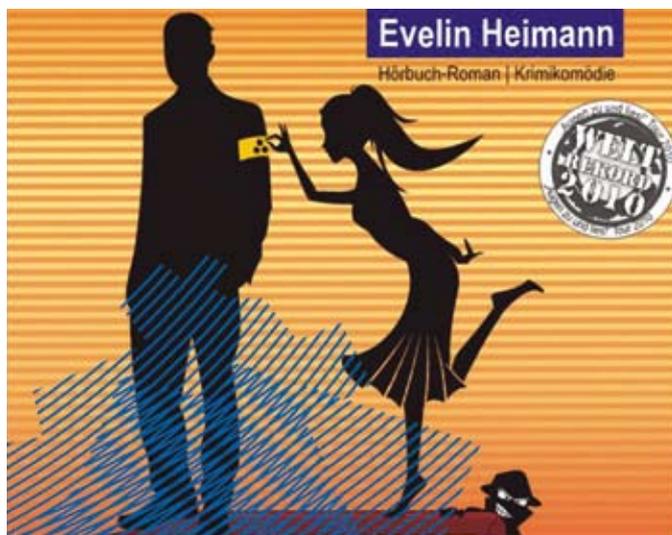
Die Juwelen aus Schlager und Volksmusik | Stadthalle
25.02. | 16.00 | Thomann Management

Gymnastik für Senioren | Stadthalle
montags | 14.00 - 15.00 Uhr

Schlagerstar Patrick Lindner und seine Freunde laden ein ..!

Am Samstag den 25.02.2012 findet in der Stadthalle Markranstädt die Veranstaltung „Die Juwelen aus Schlager und Volksmusik“ statt, mit Patrick Lindner – dem sympathischen Moderator, Sänger und Schauspieler, Andrea Jürgens – eine bis heute erfolgreiche und bodenständige Schlagersängerin, Michael Heck – mit guter Country-Musik und deutschen Schlagern, Henry Arland – verzaubert mit wunderschönen Melodien zum Träumen und Entspannen und Komiker Heiko aus der Wernersgrüner Musikantenschänke sorgt für Kurzweil und strapazierte Lachmuskeln.

Karten erhalten Sie im Bürgerrathaus der Stadt Markranstädt, Markt 1 unter Tel. 034205 61140
Einlass 15.00 Uhr
Beginn 16.00 Uhr



MARKRANSTÄDT
Die Stadt, die versorgt.

Buchlesung? Nein danke! Krimilesung im KuK

18.01.2012 | ab 17.00 Uhr | Kommunikations- und Kreativzentrum, Schulkomplex Parkstraße 9

Augen zu und lies! Jo, Süße! So lautet das Motto des 90minütigen Bühnenprogramms rund um das Ermittlerpärchen Cedric und Janina mit Autorin Evelin Heimann.



Sa. 25.02. VVK: Bürgerservice, 034205-61140
B: 16 Uhr, E: 15 Uhr
Markranstädt stadthalle

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Liebe Seniorinnen und Senioren der Stadt Markranstädt und der Ortsteile,

ich möchte Ihnen recht herzlich auch im Namen des Stadtrates, des Ortschaftsrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie des Seniorenrates zum Geburtstag gratulieren und wünsche Ihnen für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Carina Radon, Bürgermeisterin



JANUAR

15.01.						
Frau Charlotte Winkelmann	Markranstädt	92. Geburtstag	Frau Linda Wetzel	Markranstädt	90. Geburtstag	
Frau Marianne Winkler	Markranstädt	84. Geburtstag	Frau Margitta Kurz	Großlehna	77. Geburtstag	
Herr Gerhard Faltin	Markranstädt	83. Geburtstag	Herr Herbert Voigt	Markranstädt	70. Geburtstag	
Frau Ursula Schott	Markranstädt	83. Geburtstag	24.01.			
Frau Gerda Rolle	Markranstädt	70. Geburtstag	Frau Hilda Zietsch	Großlehna	91. Geburtstag	
16.01.			Herr Kurt Grabarek	Großlehna	84. Geburtstag	
Herr Erich Plocica	Markranstädt	97. Geburtstag	Frau Ruth Lewandowski	Markranstädt	83. Geburtstag	
Frau Ursula Sperling	Thronitz	84. Geburtstag	Frau Renate Schröder	Großlehna	76. Geburtstag	
Frau Edeltraud Klesse	Altranstädt	78. Geburtstag	25.01.			
17.01.			Herr Wolfgang Koschwitz	Quesitz	88. Geburtstag	
Frau Anita Becker	Markranstädt	91. Geburtstag	Herr Herbert Dehmel	Markranstädt	83. Geburtstag	
Herr Walter Schubert	Markranstädt	91. Geburtstag	Frau Ingeborg Keubler	Markranstädt	77. Geburtstag	
Frau Hanni Göbke	Markranstädt	87. Geburtstag	Frau Karin Bäßler	Markranstädt	70. Geburtstag	
Frau Helga Standfuß	Markranstädt	77. Geburtstag	26.01.			
Frau Agnes Hanisch	Altranstädt	76. Geburtstag	Frau Irmgard Schwabe	Kulkwitz	83. Geburtstag	
Herr Edmund Milbradt	Kulkwitz	70. Geburtstag	Frau Ruth Paulig	Markranstädt	82. Geburtstag	
Frau Ingrid Mühlbach	Markranstädt	70. Geburtstag	Herr Artur Spehr	Markranstädt	81. Geburtstag	
18.01.			Herr Kurt Espenhain	Markranstädt	75. Geburtstag	
Herr Rudi Stankowiak	Kulkwitz	88. Geburtstag	27.01.			
Frau Theresia Weininger	Markranstädt	83. Geburtstag	Frau Annemarie Dombrowski	Markranstädt	87. Geburtstag	
Frau Gertrud Voigt	Schkeitbar	80. Geburtstag	Frau Anita Matzke	Markranstädt	81. Geburtstag	
Frau Helga Hoffmann	Markranstädt	77. Geburtstag	Herr Benjamin Arth	Altranstädt	79. Geburtstag	
Herr Horst Beyer	Markranstädt	76. Geburtstag	Herr Wolfgang Babucke	Markranstädt	79. Geburtstag	
19.01.			Frau Waltraud Demel	Döhlen	78. Geburtstag	
Frau Rotraud Rößner	Markranstädt	85. Geburtstag	Frau Christa Papra	Seebenisch	76. Geburtstag	
Frau Anita Nitsche	Markranstädt	82. Geburtstag	Frau Elfriede Kollmar	Markranstädt	75. Geburtstag	
Herr Friedrich Wolf	Markranstädt	82. Geburtstag	28.01.			
Herr Martin Just	Markranstädt	76. Geburtstag	Frau Renate Juszcak	Seebenisch	80. Geburtstag	
Herr Hans-Joachim Barcal	Markranstädt	70. Geburtstag	Herr Werner Mahn	Frankenheim	70. Geburtstag	
20.01.			29.01.			
Herr Gerhard Schaale	Markranstädt	90. Geburtstag	Frau Erna Busch	Markranstädt	100. Geburtstag	
Herr Hermann Albrecht	Seebenisch	82. Geburtstag	Frau Rosalinde Hädicke	Altranstädt	82. Geburtstag	
Herr Gerhard Weiße	Markranstädt	80. Geburtstag	Frau Anna Glass	Markranstädt	79. Geburtstag	
Frau Gretel Panster	Altranstädt	77. Geburtstag	Herr Horst Tscherpel	Räpitz	79. Geburtstag	
Herr Harry Scheer	Markranstädt	77. Geburtstag	Frau Gertrud Scherling	Markranstädt	75. Geburtstag	
21.01.			30.01.			
Frau Edith Freitag	Markranstädt	90. Geburtstag	Frau Edith Pflanz	Döhlen	81. Geburtstag	
Herr Fritz Weinecke	Markranstädt	84. Geburtstag	Herr Hans Petroll	Markranstädt	79. Geburtstag	
Herr Siegfried Fiedler	Frankenheim	77. Geburtstag	Herr Paul-Hermann Stark	Altranstädt	76. Geburtstag	
22.01.			Frau Ute Bernsdorf	Markranstädt	70. Geburtstag	
Frau Annelies Arnold	Markranstädt	90. Geburtstag	Frau Erika Grund	Markranstädt	70. Geburtstag	
Frau Elfriede Weber	Frankenheim	84. Geburtstag	Herr Ernst Starosta	Seebenisch	70. Geburtstag	
Frau Helga Helling	Markranstädt	78. Geburtstag	31.01.			
Frau Hannelore Ebert	Markranstädt	77. Geburtstag	Frau Elli Hörnke	Markranstädt	87. Geburtstag	
Herr Heinz Zöllner	Markranstädt	77. Geburtstag	Frau Dorothea Sittner	Markranstädt	87. Geburtstag	
Herr Bernd Reinhardt	Großlehna	70. Geburtstag	Frau Liesbeth Mauss	Markranstädt	82. Geburtstag	

Herr Gerhard Voigt Altranstädt 82. Geburtstag
 Frau Ursula Schlosser Göhrenz 70. Geburtstag
 Frau Doris Schramm Markranstädt 70. Geburtstag

FEBRUAR

01.02.

Frau Hilda Schröter Großlehna 84. Geburtstag
 Herr Horst Schröder Frankenheim 82. Geburtstag
 Herr Horst Elder Seebenisch 79. Geburtstag
 Frau Ruth Müller Markranstädt 78. Geburtstag
 Frau Monika Pilger Markranstädt 76. Geburtstag
 Herr Dr. Günter Wieschebrink Göhrenz 75. Geburtstag

02.02.

Herr Gerhard Wieland Markranstädt 85. Geburtstag
 Frau Ingeburg Ludwig Räpitz 82. Geburtstag
 Frau Annemarie Berger Großlehna 77. Geburtstag
 Frau Ursula Reimann Markranstädt 76. Geburtstag
 Frau Karin Thoß Markranstädt 70. Geburtstag

03.02.

Frau Renate Niething Altranstädt 78. Geburtstag
 Frau Lianne Posnien Schkölen 76. Geburtstag
 Frau Uta Oltze Markranstädt 70. Geburtstag

04.02.

Frau Edelgard Appenburg Markranstädt 90. Geburtstag
 Herr Karl Born Markranstädt 87. Geburtstag

05.02.

Frau Elfriede Peißker Markranstädt 86. Geburtstag
 Herr Karl-Heinz Heinisch Lindennaundorf 81. Geburtstag
 Herr Erwin Blüthner Frankenheim 78. Geburtstag

06.02.

Frau Erna Bünemann Markranstädt 90. Geburtstag
 Herr Horst Koch Markranstädt 87. Geburtstag
 Frau Gertraude Wagner Quesitz 85. Geburtstag
 Frau Elfriede Lenke Markranstädt 81. Geburtstag

07.02.

Frau Lisa Spillner Markranstädt 89. Geburtstag
 Frau Gertraud Morenz Markranstädt 87. Geburtstag
 Frau Ruth Hiller Großlehna 82. Geburtstag
 Frau Soni Rau Göhrenz 79. Geburtstag
 Herr Harti Lamers Seebenisch 76. Geburtstag
 Herr Heinz Neumann Markranstädt 76. Geburtstag

08.02.

Frau Margarete Ohme Frankenheim 83. Geburtstag
 Frau Hannelore Siebert Seebenisch 77. Geburtstag
 Frau Anita Zorn Göhrenz 76. Geburtstag

09.02.

Frau Ingeborg Starke Markranstädt 85. Geburtstag
 Frau Margerita Schütze Altranstädt 83. Geburtstag
 Frau Sigrid Schlieff Markranstädt 82. Geburtstag

Frau Hanna Raschke Markranstädt 80. Geburtstag
 Frau Irmgard Lohse Markranstädt 76. Geburtstag

10.02.

Herr Horst Heinz Brasda Quesitz 78. Geburtstag
 Frau Gerda Faustmann Markranstädt 76. Geburtstag
 Herr Günter Kinle Schkeitbar 76. Geburtstag

11.02.

Frau Ella Weizenmann Markranstädt 90. Geburtstag
 Herr Fritz Schulz Markranstädt 82. Geburtstag
 Frau Ilse Krone Markranstädt 79. Geburtstag
 Frau Renate Kramp Großlehna 75. Geburtstag

12.02.

Herr Eugen Kahle Großlehna 91. Geburtstag
 Herr Kurt Warken Markranstädt 85. Geburtstag
 Herr Fritz Wridt Markranstädt 81. Geburtstag
 Frau Ilse Weiße Markranstädt 78. Geburtstag

13.02.

Frau Elli Wicke Markranstädt 92. Geburtstag
 Frau Elfriede Hutschenreuter Markranstädt 84. Geburtstag
 Frau Ingeburg Eifert Priesteblich 79. Geburtstag
 Herr Horst Riedel Göhrenz 79. Geburtstag
 Frau Irmgard Bräuer Markranstädt 78. Geburtstag
 Herr Werner Gundermann Markranstädt 75. Geburtstag
 Frau Katharina Ritzl Markranstädt 75. Geburtstag

14.02.

Frau Waltraut Buslapp Markranstädt 82. Geburtstag
 Frau Gertrud Kunze Markranstädt 81. Geburtstag
 Frau Helga Wille Frankenheim 78. Geburtstag
 Herr Rudolf Schulze Markranstädt 76. Geburtstag
 Herr Friedheim Etzold Schkeitbar 70. Geburtstag
 Herr Helmut Thomas Markranstädt 70. Geburtstag

DER SENIOREN RAT INFORMIERT

Ein gesundes neues Jahr wünscht allen Seniorinnen und Senioren der Seniorenrat der Stadt Markranstädt.

Dankeschön

An unserem Kaffeehausnachmittag am 30.11.2011 war das Interesse unserer Seniorinnen und Senioren sehr groß. Deshalb bedanken wir uns bei dem Team des Restaurants „Bahnhof“ für die gute und reibungslose Arbeit, dass wir allen Gästen einen Platz und ein Gedeck anbieten konnten. Der Nachmittag wurde musikalisch auf den Advent ausgerichtet, begleitet durch das Ehepaar Werner, wie üblich in exzellenter Weise. Anschließend ließ Frau Wieschebrink mit einer Weihnachtsgeschichte und mit Begleitung von Musikschülern keinen Zweifel daran, dass es weihnachtet. Auch hierfür nochmals herzlichen Dank.

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt

Wir feiern im Februar 15 Jahre
PFLEGEDIENST ENGEL
 und die Eröffnung des Volkshauses als Betreute Wohnanlage, gemeinsam mit dem Eigentümer des Volkshauses Herrn Dr. med. Hwaidi, dem Team des PD „Engel“ als Betreiber und vielen Gästen. Auf diese Ereignisse freuen wir uns sehr!






AMBULANTE PFLEGE, BETREUTES WOHNEN, VERMINDERUNGSPFLEGE, BETREUUNG FÜR DEMENZ
 in Markranstädt und Leipzig / Telefon: 034205 99233 / Funk: 0173 3917543
www.pflegedienst-engel.de / www.pflegedienst-markranstaedt.de / www.unternehmensgruppe-magli.de


 Pflegedienst
ENGEL
 pflegen & betreuen

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND**Pfarramt und Friedhofsverwaltung**

Schulstraße 9, 04420 Markranstädt

Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312

Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de

Öffnungszeiten: Di. 9 -12 Uhr / Do. 13-19 Uhr**Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich** 034205/88388 bzw. 034205 83244**Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:**

Markranstädt und Miltitz (Waldfriedhof): Mo. 13-16 Uhr / außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel./Fax: 034205 87293**Veranstaltungen finden im Weißbach-Haus, Schulstr. 7 statt.****Christenlehre:** Markranstädt: montags wöchentlich 15.15-16.15 Uhr Kl. 1,2,3, / 16.30 – 17.30 Uhr Kl. 4,5,6 / donnerstags ungerade Woche: 15.00 – 16.00 Uhr Kl. 2,3; wöchentlich 16.30 – 17.30 Uhr Kl. 4,5,6

Miltitz: mittwochs: 16.30 – 18.00 Uhr ungerade Woche

Quesitz: freitags 15.30 – 16.30 Uhr wöchentlich

Kinderkreis: 14.01., 28.01., 11.02. 10.00 Uhr**Teeniekreis:** 27.01. und 10.02. 16.00 Uhr**Junge Gemeinde:** freitags, 19.00 Uhr, 14-tägig**Konfirmandenunterricht:** dienstags Kl. 8: 16.00-17.00 Uhr und Kl. 7: 17.30 – 18.30 Uhr**Gesprächskreis für „Alle mittendrin“:** 01.02. „Steht auf für Gerechtigkeit“: Malaysia, Weltgebetstagsland 2012**Neu: Bibelgespräch mit Pfr. Zemmrich:** 10.02. 19.30 Uhr**Bibelstunde:** 31.01., 10.00 Uhr, 10.00 Uhr**Ü-60 Frühstück:** 25.01., ab 9.00 Uhr**Seniorenkreis Markranstädt:** 01.02. um 14.45 Uhr – zur Vorbereitung des Weltgebetstages mit Marion Wummel**Seniorentanz:** donnerstags, 10.30 Uhr**Singekreis:** 18.01., 16.00 Uhr**Gottesdienst** im Seniorenzentrum Braustr.: 26.01. u. 09.02., 9.45 Uhr**Wöchentliche Angebote:**

Posaunenchor: dienstags 19.30 Uhr

Posaunenchor für Anfänger: donnerstags 17.15 Uhr

Kantorei: donnerstags 19.15 Uhr

Gottesdienste:**- Markranstädt mit Kinderbetreuung:**

15.01.; 10.30 Uhr GD mit Wiederholung Krippenspiel der Kindergartenkinder, Kita-Team, Pfr. Zemmrich

22.01.; 10.30 Uhr P*/Lektorin Frau Wummel

29.01.; 10.30 Uhr T* mit Kirchencafé / Pfr. Zemmrich

05.02.; 10.30 Uhr S*/Pfr. Zemmrich

12.02. kein Gottesdienst in Markranstädt

- Quesitz:

22.01.; 09.00 Uhr P*/Lektorin Frau Wummel

12.02.; 10.30 Uhr S*/Pfr. Zemmrich

- Miltitz:

22.01.; 09.00 Uhr P*/Lektor Herr Kaufmann

05.02.; 09.00 Uhr S*/Pfr. Zemmrich

12.02.; 10.30 Uhr F* zum Beginn d. Kinderbibeltage/
Diakon Dorschel**- Lausen:**

15.01.; 9.00 Uhr S*/Pfr. Zemmrich

29.01.; 9.00 Uhr P*/Pfr. Zemmrich

12.02.; 9.00 Uhr P*/Pfr. Zemmrich

P = Predigt- / S = Sakraments-Gd / F = Familiengottesdienst / T = Gd mit Taufgedächtnis

Besondere Veranstaltungen:**Vernissage der Kunstausstellung: „Blech und Beulen“** – Metallgestalter Roland Steckel präsentiert Photographien handwerklicher Gestaltungen von Kindern und Jugendlichen, 28.01. 19.00 Uhr in der St. Laurentiuskirche.**Konzert zum Ende der Weihnachtszeit:** 28.01., 16.00 Uhr Konrad Kluge & David Suchanek an der Kreuzbach-Orgel, Karten 10,00 Euro im Pfarramt.**Kirchnerausbildung der Ehrenamtsakademie** unserer Landeskirche vom 03.02. 18.00 Uhr -05.02. 13.00 Uhr im Gemeindezentrum Weißbach-Haus, Schulstraße 7; Leitung: Pfrn. Lücke aus Chemnitz, Pfr. Dr. Franke aus Meißen, Dr. Schmidt aus Dresden; Kurskosten 45,- €; Anmeldung: Tel: 0371/4005612; Mail: ev.forum@evlks.de.**Vorschau:** 02.03. 18.00 Uhr Weltgebetstag in der Röm.-Kath. Kirche „Maria Hilfe der Christen“ Markranstädt;

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unsere Welt ist kraftverliebt. Anspannung und Spannung sind heilig. Wer kräftig ist, gewinnt: Beim Sport, in der Karriere, auf dem Arbeitsmarkt, bei der Partnersuche. Kräfte können Bewegung erzeugen, wissen wir nicht nur aus der Physik. Und wer kraft seines Amtes oder des Gesetzes spricht, der ist auch mächtig. Gewinn, Bewegung und Macht sind hoch im Kurs. Viele sind davon überzeugt. Verlust, Stillstand und Ohnmacht - das hört sich nach Schwäche an. Schwach sein will keiner. Aber die Jahreslosung von 2012 sagt ganz gegen die Überzeugungen unserer Welt: „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“. Damit stellt Jesus unsere Erfahrungen und Erstrebenswertes auf den Kopf. Dass im Schwachen die Kraft ist, die Dynamik – wie es der griechische Urtext des Neuen Testaments genauer nennt – das gehört zu den Wahrheiten des Reiches Gottes und zeigt sich augenfällig beim Kind in der Krippe. So anrührend dieses Bild aber ist, so wenig wollen wir es für unser Leben wahr haben. Paulus, dem unsere Jahreslosung auf den Kopf zugesagt wurde, hat deshalb dagegen gekämpft. Und so ist dieser Satz allen Überforderten, allen Perfektionisten, allen Leistungsorientierten und Elitären gesagt: Gottes Kraft kann spätestens dort Dynamik gewinnen, wo unsere Anspannung zum Krampf wird und wir locker lassen müssen, wollen wir nicht untergehen. Wer sich nur auf selbst bestimmte Bewegung verlässt, der kann sich nicht mehr bewegen lassen, dem ist Stillstand Tod und nicht Quelle von neuem Leben. Das die Dynamik Gottes geschenkte Kraft ist, Bewegung, die wir nicht selbst verursachen, sondern in uns geschehen lassen dürfen, klingt nach Fremdbestimmung – ist aber Gnade. Es ist nichts unwahrscheinlicher als dass aus einem deprimierten Menschen ein aufsteigender Adler wird. Ebenso sieht das Kreuz aber nicht nach Ostern aus. Ich wünsche Ihnen für Ihren Alltag im neuen Jahr 2012 die nötige Kraft, die bitteren Schwächen die Gewissheit entgegengesetzt, dass das Licht der Welt eben gerade in der Finsternis scheint.

*Ihr Pfarrer Michael Zemmrich***EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ****Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen u. Gottesdiensten**

15.01.; 10.00 Uhr Altranstädt Pfr. Gebhardt

10.00 Uhr Thronitz Pfrn. Reckmann

22.01.; 14.00 Uhr Großlehna Pfr. Gebhardt

14.00 Uhr Schkeitbar Pfrn. Pampel

29.01.; 10.00 Uhr Altranstädt Prädikant Pohl

29.01.2012 Abschiedsgottesdienst von Kantor Christoph Noetzel

Im Januar verabschiedet sich Kantor Christoph Noetzel in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken Herrn Noetzel für seine musikalische

Arbeit hier in unserem Bereich, für seine erfrischende und ansteckende Chorarbeit und auch für seine vielen guten Ideen und seinen Einsatz beim Sanieren und Reparieren unserer Orgeln. Am 29. Januar um 16.00 Uhr feiern wir den Abschiedsgottesdienst von Herrn Noetzel in der Kirche zu Bad Dürrenberg. Herzliche Einladung dazu.

05.02.; 10.00 Uhr Großlehna Prediger Schneider
10.00 Uhr Schkeitbar Pfr. Gebhardt
12.02.; 10.00 Uhr Thronitz Prädikant Pohl
14.00 Uhr Altranstädt Pfr. Gebhardt

Christenlehre Schkeitbar freitags, 17.00 Uhr im Pfarrhaus
Entschieden für Christus Kinder- und Jugendarbeit in Großlehna freitags, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kindergruppe, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Teenies und 19.00 Uhr Jugendkreis

Treffen der Konfirmanden 7. Klasse – freitags 18.45 Uhr im Pfarrhaus Schkeitbar / 8. Klasse – 21. Januar, 9-12 Uhr Lützen, letztes Treffen in der Großgruppe, danach Absprache im Pfarrbereich zur Konfirmationsvorbereitung.

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mittwochs, 20.00 Uhr bei Familie Dahlmann

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Brunnengasse 1, 04460 Kitzen, Tel.: 034203 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de

Außerdem ist unsere Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15.00 bis 19.00 Uhr und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarramt in Kitzen erreichbar.

„So war es damals – Jakob und Ruth erzählen“

... lautete der Titel des vergangenen Krippenspieles in Großlehna und Altranstädt. In der vorweihnachtlichen Adventszeit übten die Kinder und Jugendlichen unserer Kirchgemeinden dieses Krippenspiel mit reichlich Fleiß und einer ordentlichen Portion Spaß ein. Viele der jungen Mitwirkenden besetzten dabei zum ersten Mal bedeutende Rollen wie Josef und Maria oder aber auch die der Sterndeuter. Hierbei kam es nicht nur darauf an, den Text sicher zu können, sondern diesen auch schauspielerisch entsprechend umzusetzen. Auf Musik und Beleuchtung musste ebenfalls geachtet werden. Verständlich, dass die Aufregung am Heiligen Abend bei allen Beteiligten besonders groß war, zumal bei der zweiten Aufführung eine große Unruhe bei den Zuschauern vorherrschte. Nichtsdestotrotz haben sich alle Beteiligten hervorragend geschlagen und ein sehr gutes Krippenspiel aufgeführt.

Daher möchten wir auf diesem Wege noch einmal allen kleinen und großen Mitwirkenden sowie deren Eltern und Großeltern für dieses schöne Krippenspiel danken. Wir wünschen euch ein gesundes neues Jahr und freuen uns schon jetzt auf das nächste Stück.

Claudia und Martin Daniel



Krippenspiel

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKKRANSTÄDT

Eisenbahnstraße 23

Wir laden ein:

Gemeinschaftsstunde 15.01., 22.01., 29.01., 12.02. – 16.00 Uhr
Familienstunde 05.02., 15.00 Uhr
Frauenstunde 17.01. - 15.00 Uhr
Posaunenchor montags, 19.30 Uhr
Bibelstunde mittwochs, 19.00 Uhr, 18.01., 08.02., 15.02.

KATHOLISCHE GEMEINDE MARKKRANSTÄDT

Krakauer Straße 40, Tel.: 88540

Gottesdienste

Sonntage 15.01., 22.01., 29.01., 05.02., 12.02. und 19.02. jeweils um 09.00 Uhr hl. Messe

Kerzenweihe ist am Sonntag, dem 29.01., in der hl. Messe die 09.00 Uhr beginnt.

Die **Gottesdienste** an den Wochentagen werden durch Vermeldung bekannt gegeben und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

Beichtgelegenheit ist an jedem Sonnabend von 17.00 – 18.00 Uhr

Gemeindeveranstaltung

16.01.; 15.00 Uhr Frauenkreis

Pfarrer Felke

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE GEM. MARKKRANSTÄDT

Zwenkauer Straße 15, I. Etage links

Gottesdienste: sonntags, 09.30 Uhr
mittwochs, 19.30 Uhr

Chorprobe montags, 19.30 Uhr
Unterrichte Sonntagsschule, sonntags – 09.30 Uhr
Seniorenstunde, nach Absprache

Sie sind herzlich willkommen!

Gottesdienste im Januar 2012

18.01.; 19.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Gerisch

Außerhalb der genannten Veranstaltungen erteilt an Werktagen die Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Sachsen/Thüringen, Schloßstraße 28 in Taucha, Telefon Nr. 034298/720 Auskünfte. Informationen im Internet unter: www.nak-mitteldeutschland.de

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0 Fax
034205 88246
post@markranstaedt.de

Bürgermeistersprechstunde

Di 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Rathaus, Markt 1,
Büro der Bürgermeisterin
(Bei Änderungen bitte Aushänge
beachten!)

Öffnungszeiten:

Mo/Mi geschlossen
Di/Do/Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Di 13.30 - 17.30 Uhr
Do 13.30 - 16.30 Uhr

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61140 - 61143
Fax 034205 61145

Öffnungszeiten:

Mo/Mi 8.30 - 14.30 Uhr
Di 8.30 - 19.30 Uhr
Do 8.30 - 17.30 Uhr
Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Sa 9.00 - 11.00 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 44752 Fax
034205 44761

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do 10.00 - 12.30 Uhr
Mo 13.30 - 16.00 Uhr
Di 13.30 - 17.00 Uhr
Do 13.30 - 19.00 Uhr
Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Heimatsmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
Öffnungszeiten:
Sa 9.30 - 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
04420 Markranstädt
Tel. 034205 208949

Bürozeiten:

Di und Do 9.00 - 11.30 Uhr
Di 14.00 - 16.00 Uhr

Jugendbegegnungszentrum Markranstädt

Am Stadtbad
Tel. 034205 417228

Jugendclub Großlehna

Merseburger Straße 4
Tel. 034205 418618

Seniorenrat der Stadt Markran- städt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Sprechzeit:
Mo – Fr 18.00 – 20.00 Uhr
Vorsitzender:
Herr Wotschke, Tel. 034205 42430
Stellvertr. Vors.:
Herr Meißner, Tel. 034205 88906
Beisitzerin:
Frau König, Tel. 034205 85531

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Frackmann
jeden 2. Donnerstag im Monat
18.00 - 19.00 Uhr
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1
(Eingang Kreuzungsbereich)

Jobcenter Leipziger Land

Servicehotline:
0180 100290250295

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Herr Köhler,
Tel. 03437 7087151

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr/Rettungsdienst:
112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 88320
Polizeiposten Markranstädt:
034205 7930
Polizeirevier Markkleeberg:
0341 35310

Beratungsstellen

Allgemeine Beratungsstelle

„Durchblick“
Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1
Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Di und Do 8.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Borna

Außenstelle Markranstädt
Schulstraße 7
Kinder, Jugendliche und Familie
Tel. 034205 83252
Schuldnerberatung
Tel. 034205 83241

Beratungsstelle des DRK Kreisver- bandes Leipzig-Land e. V.

Suchtberatung
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-,
Ehe- und Lebensberatung
Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Ver- braucherzentrale Sachsen

jeden 4. Donnerstag im Monat
15.00 - 18.00 Uhr
im Mehrgenerationenhaus
Terminvergabe unter 0180 5797777
und 034205 61114 (Bürgerrathaus)

Rentenberatung des Versiche- rungsaltesten der Deutschen Ren- tenversicherung Mitteldeutschland

jeden 2. und 3. Montag im Monat
von 15.00 - 19.00 Uhr im Mehrgene-
rationenhaus, Weißbachweg 1,
Tel. 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte

Ev.-Luth. Kindertagesstätte

„Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5-7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

Kindertagesstätte Am Hoßgraben (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220;
Außenstelle Weißbachweg
Tel. 034205 44927

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

Hort Markranstädt / Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort Großlehna (Volkssolidarität)

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 427613

Schulen

Grundschule Markranstädt

Neue Straße 31
Tel. 034205 87122

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 42760

Mittelschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Schkeuditz

Haus Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule

„Ottmar Gerster“
Unterrichtsorte: Gymnasium, Grund-
schulen Markranstädt, Großlehna
und Kulkwitz
Tel. 03433 26970

Mehrgenerationenhaus / Volks- hochschule Leipziger Land

Weißbachweg 1
Tel. 034205 449941 + 449942
Büro- und Öffnungszeiten:
siehe Seite 18

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt
Markranstädt mit den Ortschaften
Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz,
Quesitz und Räpitz

Herausgeber: Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt
**Verantwortlich für den nichtamtlichen
Teil:** Stadtverwaltung, Frau Schoppa, Telefon
034205 61240 oder die Beitragsverfasser

Grafisches Konzept/CI:

Sehsam. Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das Markranstädter

Stadtjournal und Anzeigen:
Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 207331
www.druckhaus-borna.de
Vertrieb: Druckhaus Borna
Erscheint monatlich mit einer Auflage von
14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen
und Haushalte in Markranstädt und seinen
Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf,
Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare
erhalten Sie über die Stadtverwaltung.
Laufende Ausgaben-Nr.: 19 (1/2012)
Erscheinungstermin: 14.01.2012
Redaktionsschluss: 22.12.2011

Die nächste Ausgabe erscheint am
11.02.2012, Anzeigen- und Redaktions-
schluss ist der 26.01.2012.

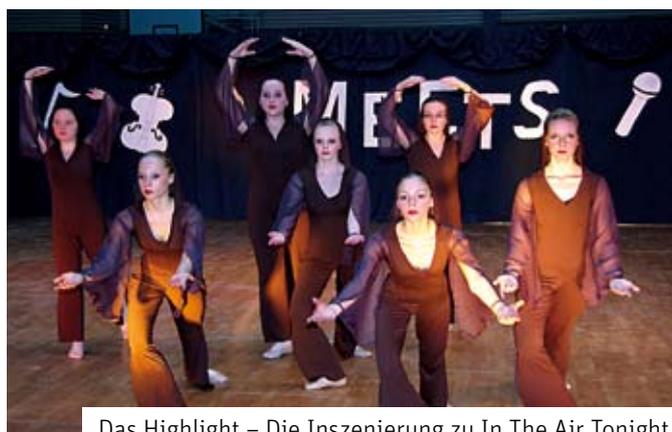
TIPPS

Tanzfest endet mit großem Erfolg

Mit Standing Ovations und viel Gänsehaut endete am 4. Dezember 2011 das 5. Tanzfest des Tanzstudios Renate Kohlmann in der Stadthalle Markranstädt. Über 90 Tänzerinnen aller Altersklassen überzeugten die 500 begeisterten Zuschauer in einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm aus Ballett, Jazz Dance und Aerobic. Den größten Applaus erhielten dabei die Jüngsten (vier bis fünf Jahre) nach ihrer Interpretation als kleine Meerjungfrauen zu dem Klassiker „Unten im Meer“ aus dem Disney-Film „Arielle“. Für Stimmung in den Zuschauerrängen sorgte im Anschluss die Zumba-Darbietung zu erfrischenden lateinamerikanischen Rhythmen. Höhepunkt der zweistündigen Vorstellung war laut zahlreichen Besucherstimmen die Ballett-Inszenierung



Das Tanzstudio überzeugte mit tollen Kostümen



Das Highlight – Die Inszenierung zu In The Air Tonight

zum Pop-Klassiker „In The Air Tonight“ von Phil Collins. In Mönchskutten gekleidet bewiesen dabei die großen Ballerinen das beeindruckende Resultat ihrer monatelangen Proben. „Es war in jeder Hinsicht eine gelungene Veranstaltung. Hut ab für Frau Kohlmann und alle Mitwirkenden. Ich freue mich schon jetzt auf das nächste Tanzfest!“, so eine Zuschauerin.



Zumba begeisterte die Zuschauer

www.tanzstudio-kohlmann.de

ZUMBA FITNESS

NEU: Freitags von 18:30 bis 19:30 Uhr

JETZT KOSTENLOS TESTEN!
1 Monat gratis zum Kennenlernen!

Weitere Infos unter Telefon » **034205.58990**
Tanzstudio Kohlmann | Leipziger Straße 90 | 04420 Markranstädt

BELANTIS sucht Sie!

BELANTIS
www.BELANTIS.de

Möchten Sie zum Erfolg von Ostdeutschlands größtem Freizeitpark beitragen? Sie haben die Möglichkeit in Vollzeit, Teilzeit oder nebenberuflich in folgenden Bereichen zu arbeiten:

- **Gastronomie (Service oder Koch)**
- **Shops**
- **Gäste-Service (Kasse, Einlasskontrolle)**
- **Gäste-Erlebnis/ Fahrradattraktionen**

Bewerbung an:
personal@eventpark.de oder EVENT PARK GmbH & Co. KG,
Zur Weißen Mark 1, 04249 Leipzig
Weitere Informationen unter: www.BELANTIS.de

Die ganze Region kompakt – informativ – aktuell

Ein Muss für jeden,
der wissen will, was los ist!

Druckfrisch erhalten Sie die Ausgabe 1/2012 der Gästezeitschrift **Leipziger SEENLAND Journal** in den Stadtverwaltungen, den Tourist- und Stadtinformationen, in Museen, Gaststätten, Hotels, Pensionen bei touristischen Anbietern und natürlich beim Verlag.

Auf 52 reich bebilderten Seiten, mit ca. 30 interessanten Themen, können Sie die Vielfalt unserer Region – die tolle Entwicklung der Seenlandschaft im Leipziger Neuseenland, die ländliche Idylle des Kohrener Landes, den großen Naturreichtum im Muldental, die Vielfalt der Stadt Leipzig und die „Reize“ der Skatstadt Altenburg – entdecken und sich über die stattfindenden Veranstaltungen im 1. Quartal informieren.

Gehen Sie auf Entdeckungsreise!



Zeitreise

Husarenverein Grimma e. V. – Königlich-Sächsisches Zweites Husarenregiment No 19

Der Husarenverein Grimma e. V. hält die Tradition des Königlich-Sächsischen Husarenregimentes, die eng mit Napoleon verbunden ist, aufrecht. Schließlich prägte das Regiment, welches rund 100 Jahre lang in Grimma stationiert war, das Antlitz der schönen Muldestadt entscheidend. Mit viel Liebe zum Detail und viel historischem Wissen, betreiben die Mitglieder des Vereins ihr Hobby. Auf verschiedenste Weise nähern sich die heutigen „Husaren“ dem Leben ihrer Vorfahren und empfinden deren Alltag nach ...

(aktuelle Ausgabe, Seite 7)



Event



Karneval / Umzüge

Die Narren sind los... in Groitzsch, Pegau und in Wurzen

Bis Februar dreht sich wieder alles um den Karneval, den Fasching oder die Fastnacht. Erleben Sie diese närrische Zeit bis zum Aschermittwoch in den Städten Groitzsch, Pegau, Wurzen und natürlich auch in anderen. Highlights sind die traditionellen Umzüge in Pegau am 18.2. und in Groitzsch am 19.2. Närrische Programme bringen Ihre Lachmuskeln in Schwung und bei Faschingsmusik lässt es sich ausgiebig feiern. Seien Sie mit dabei, wenn es heißt: Die Narren sind los ...

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und Terminen erhalten Sie in Ihrem **Leipziger SEENLAND Journal**.

(aktuelle Ausgabe, ab Seite 31)

Seen

An Zwenkau führt kein Weg vorbei

Nur eine viertel Autostunde vom Leipziger Zentrum entfernt, hält Zwenkau eine breite Palette an Stauens- und Erlebenswertem für seine Gäste bereit: Wasser so weit das Auge reicht, neu erblühende Landschaften und spannende Zeugen der Vergangenheit laden zu einer Tagestour oder zum längeren Verweilen ein. An Zwenkau führt kein Weg vorbei. 974 erstmals urkundlich erwähnt, gehört Zwenkau zu den ältesten Städten in Sachsen. Wer in Zwenkau die Augen offen hält, begegnet dieser über 1000 Jahre alten Geschichte auf Schritt und Tritt. Bei einem Besuch tauchen Sie in Welt des Mittelalters, barocker Architektur und in die Zukunft der Stadt ein und werden auf eine spannende Zeitreise mitgenommen ...

(aktuelle Ausgabe, ab Seite 8)



Kultur

Museen im Fremdenverkehrsverband Kohrener Land e. V.

Auf zwei Seiten finden Sie eine Übersicht mit Daten und Fakten der Museen im Kohrener Land. Lassen Sie sich kulturell entführen. Ausstellungen, Sammlungen, Führungen, Geschichten sowie Geschichte und vieles mehr ...

Die Museen im „Fremdenverkehrsverband Kohrener Land e.V.“ laden Sie recht herzlich ein.

(aktuelle Ausgabe, Seite 42)



Sport



3. Skispringen am Markkleeberger See

Ob Zuschauer oder Teilnehmer – beim Skispringen am Markkleeberger See gibts wieder jede Menge Spaß. Vom 4. bis 5. Februar treffen sich hier zum dritten Mal mutige Wintersportbegeisterte um zu beweisen, dass Skispringen auch in unseren Breiten eine nicht zu unterschätzende Herausforderung sein kann ...

Weitere Infos unter:
www.sportfreunde-neuseenland.de

(aktuelle Ausgabe, Seite 19)

Erleben

Der Kulturentdecker für das 1. Quartal Januar, Februar und März 2012

In jedem **Leipziger SEENLAND Journal** finden Sie den integrierten **KULTUR-ENTDECKER** – den Veranstaltungskalender für das Leipziger Neuseenland, Kohrener Land, Muldental und Altenburger Land im jeweiligen Quartal. Dieser enthält aktuelle Termine für Ausstellungen, Feste, Konzerte, Vorlesungen, Kabarett und Messen.

(aktuelle Ausgabe, ab Seite 23)



Drei Sonderbeilagen – ALLE in einem Heft!

Das **Leipziger SEENLAND Journal** startet in das neue Jahr mit dem umfangreichsten Journal, das je erschienen ist. Mit einem Hauptheft und drei thematischen Beilagen: „Heiraten im Leipziger Land; Lutherweg – Martin Luther auf der Spur; Bautagebuch Borna – mit kulturellen und sportlichen Investitionen.“

Sie finden auf 124 Seiten der ersten Ausgabe des Jahres viele Anregungen und Inspirationen für 2012.



Das Leipziger SEENLAND Journal finden Sie auch unter www.druckhaus-borna.de

Leipziger SEENLAND Journal

MED4FIT – Ein neues Jahr, neue Ideen und gute Vorsätze.



Rettungsanwärter Mario Rießbeck beim Training

Das Medical Fitness Studio im Zentrum von Markranstädt mit über 600 qm Trainingsfläche, hat hier einiges zu bieten. In vierteljährlich durchgeführten immer ein- bis zweistündigen Personaltrainings werden computergestützte Analysen mit wichtigen Muskeln, Gleichgewichtsfähigkeit, EKG, Stress und Leistungsfähigkeit als Grundlage für die individuelle Trainingsplanung genutzt. Damit sind die gesundheitlichen Ziele und so auch ein guter Vorsatz bald

erreicht. Voraussetzung ist natürlich, seinen inneren Schweinehund zu besiegen, der liebevoll neben einem sitzend sagt: „Ach heute nicht, es war ein anstrengender Tag, außerdem regnet es, es ist kalt, du musst noch so viele andere Sachen machen und zu spät ist es eigentlich doch auch schon. Wie wär's mit morgen oder besser nächste Woche, da klappt es bestimmt!“ Tja und das Tierchen hat so liebe Augen und sitzt die Woche drauf an der gleichen Stelle, vielleicht noch ein bisschen größer, niedlicher und vielen weiteren einschmeichelnden Argumenten. Und ehe man sich versieht, ist wieder ein Jahr rum. So manche Dinge, wie z.B. das Zwicken im Rücken oder die ein oder anderen Problem-Zönchen bleiben, auch wenn es hier und da mal eine klei-

ne Massage oder eine Zeitungsdiät gibt. Sie werden eher mehr! Also wer gewinnt nun, das liebe Schweinehündchen oder die guten Vorsätze? Viele Markranstädter und Umländer haben da eine Antwort gefunden und sind bereits schon länger im Med-4Fit. So auch Rettungsanwärter Mario Rießbeck (siehe Bild). Als DRK Mitarbeiter der hiesigen Rettungsstelle ist es wichtig, auch mal kräftig zupacken zu können. Das kann Leben retten und so mancher Patient muss schon mal aus der 5. Etage herunter getragen werden. Bei dieser Arbeit muss sein Rücken noch einige Jahre mitmachen. Im Studio trainiert er dafür gezielt und hat sichtbare Erfolge. Zweimal die Woche eine Stunde reichen da oft schon aus. „Die Zeit hat eigentlich jeder!“ meint Mario, der es trotz Schichtdienst meist auch öfter schafft.

Wenn jetzt das Argument kommt: „Ach was, teuer ist es bestimmt auch ...!“ dem sei hier verraten, die Preise sind fair, zusätzlich bis 5.2. gibt es 20 % Rabatt bei Neueinstieg und im kostenlosen Probetraining nach Terminvereinbarung ist eine Analyse nach Wahl unverbindlich und gratis dabei. Weitere Infos vor Ort: Markranstädt Teichweg 16, telefonisch unter 034205 411311 oder im Internet unter www.med4fit.de.

Meri-Sauna – Eine Reise in den Norden eine Wohltat für Körper und Geist

Sechs verschiedene Saunen kann man ausprobieren. Zum Beispiel die Erdsauna, diese ist zum Teil in den Boden eingelassen. Die Kräutersauna besticht mit der Freisetzung von ätherischen Ölen, die aus kochenden Kräutern gewonnen werden. In der Erlebnissauna können Sie während der „langen Saunanacht“ verschiedene Aufgüsse genießen. Zum Schluss wäre da noch der Maximus mit Lichteffekten und Lavasteinen auf denen Wasser zum Verdampfen gebracht wird. Das Ganze kann man mit einer Massage abrunden oder aber in einem der beiden Ruheräume entspannt ausklingen lassen.

Nutzen Sie die Aktion „Lange Saunanacht“ um hineinzuschneppern und gleichzeitig ein kleine Weltreise zu unternehmen. Mit verschiedenen Aufgüssen, wie Salz- und Honigaufgüssen, Eisgel und Birkenreisig werden Sie entführt in die weite Welt.



Studio Med.ea
Physiotherapeutin Claudia Scharf

Kostenlose Pilateskurse*

Beginn neuer Anfängerkurs:

Mo, den 23.01.2012 | 18:00 - 19:00 Uhr
Do, den 26.01.2012 | 20:00 - 21:00 Uhr

* für AOK-Versicherte und anteilmäßige Kostenübernahme von allen anderen gesetzlichen Krankenkassen. Auch Kursraumvermietung möglich!

Eisenbahnstraße 14
04420 Markranstädt
Mobil: (0151) 16542879
Telefon: (034205) 417784

info@studio-medea.de • www.studio-medea.de



Praxis für Physiotherapie
Jacqueline Mersiovsky

- Praxis für ganzheitliche Therapie
- Osteopathie
- Wellnessangebote
- Kiefergelenksbehandlungen
- Ärztlich verordnete Hausbesuche

Sprechstunden: Mo. und Mi. 7.00 - 17.00 Uhr
Di. und Do. 9.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 15.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Eisenbahnstraße 14 • 04420 Markranstädt • Tel.: (034205) 449793
Fax: (034205) 449794 • E-Mail: medea.physiotherapie@web.de



Karlstraße 91 • 04420 Markranstädt
Tel: 034205 417202 • www.meri-sauna.de

dienstags

**4 Stunden
schwitzen**

aber nur 2 Stunden bezahlen



Öffnungszeiten Sauna und Massagebereich
Montag bis Freitag: 14:00 - 23:00 Uhr
Samstag, Sonn- u. Feiertage: 10:00 - 23:00 Uhr
meri RESTAURANT:
Montag bis Freitag: 12:00 - 23:00 Uhr
Samstag, Sonn- u. Feiertage: 10:00 - 23:00 Uhr

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Für Hausbauer und Sanierer – KfW fördert mehr

Die KfW Bankengruppe weitet 2012 die Förderung für Sanierungen von Wohngebäuden aus und intensiviert damit ihr Engagement bei der Bewältigung des Klimawandels und der wachsenden demographischen Herausforderungen. Mit dem neuen Förderstandard „KfW-Effizienzhaus Denkmal“ wird eine vereinfachte Förderung für denkmalgeschützte und darüber hinaus für besonders erhaltenswerte Bausubstanz eingeführt. Damit wird den besonderen Herausforderungen, die ein energetischer Umbau z.B. bei einer historisch oder architektonisch besonders wertvollen Fassade mit sich bringt, Rechnung getragen. Barrierereduziertes Wohnen bleibt ebenfalls ein Schwerpunkt. Die KfW führt das Förderprogramm „Altersgerecht Umbauen“ mit eigenen Mitteln fort. Unterstützt werden Modernisierungsmaßnahmen zum Abbau von Barrieren, z.B. der Umbau von Bädern, Verbreiterung von Wohnungsfluren, Einbau von Aufzügen oder Anbau von Balkonen. Neu ist die Einführung des Förderstandards „Altersgerechtes Haus“ für umfassende Modernisierungen mit dem Ziel eines weitgehend barrierereduzierten Hauses. „Mit der Weiterentwicklung der wohnwirtschaftlichen KfW-Programme wollen wir dazu beitragen, den Wohnungsbestand nachhaltig zukunftsfähig zu machen. Die energetische Sanierung ist dabei ein zentrales Element, denn damit können wir nicht nur die Wohnqualität verbessern, sondern nicht zuletzt auch dem Klimawandel wirksam entgegenwirken. Ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer Förderung bleibt der Abbau von Barrieren in unseren Häusern und Wohnungen. Unser Ziel muss es sein, dass Menschen jeden Alters, besonders ältere Menschen, ohne unnötige Barrieren darin wohnen und auch möglichst lange verbleiben können. Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung liegt der Schlüssel hierfür in der Sanierung des Wohnungsbestandes und der Anpassung an individuelle Wohnbedürfnisse“ sagte Dr. Axel Nawrath, Mitglied des Vorstands der KfW Bankengruppe. „Die KfW gibt nicht nur finanzielle Anreize, sondern definiert auch Standards, welches Zielniveau ein Gebäude mit einer energetischen oder barrierereduzierten Modernisierung erreichen kann. Damit wird den Bauherren eine gute

Orientierung gegeben.“ Bauherren, die energiesparend modernisieren oder einen energetischen Neubau realisieren möchten, werden wie bisher mit Förderkrediten aus den mit Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung aufgelegten Programmen „Energieeffizient Bauen“ und „Energieeffizient Sanieren“ unterstützt.

Im Programm Energieeffizient Sanieren können private Bauherren mit max. zwei Wohneinheiten statt eines zinsverbilligten Kredits (Effektivzinssatz aktuell 1% in allen Laufzeiten) auch einen Investitionszuschuss bekommen. Die Höhe der Investitionszuschüsse wird ab 1. Januar 2012 auf bis zu 20% der Investitionssumme (max. 15.000 EUR) steigen.

Die Fachplanung und Begleitung durch einen Energieberater während einer energetischen Sanierung wird von der KfW in Höhe von 50% der Kosten unterstützt. Der Förderhöchstbetrag erhöht sich ab Januar 2012 auf 4.000 EUR (vorher: 2.000 EUR). Ab April 2012 wird die Optimierung der Wärmeverteilung bei bestehenden Heizungsanlagen im Programm Energieeffizient Sanieren zukünftig auch als Einzelmaßnahme gefördert. Das umfasst u.a. die richtige Einstellung der Heizungsregelung, die Abstimmung der einzelnen Teile der Heizungsanlage oder den Ersatz bestehender Pumpen durch Hocheffizienzpumpen.

Quelle und Informationen: www.kfw.de

Vermiete Wohnung in Markranstädt

2-Raum-Wohnung in der Krakauer Str. 36 mit Küche und Bad, ca. 52 m², 1. Etage, voll saniert, moderne Heizung u. WW

Zu Erfragen unter:

Elsa Schoderer • Krakauer Str. 34 • 04420 Markranstädt
Telefon: 034205 86623

2½-Zimmer-Wohnung

60,10 m², 1. OG, renoviert, Laminat, Kaltmiete 260,- € + Nebenkosten in Markranstädt, Albertstraße zu vermieten.

Telefon: 034205 84770

2-Raum-Wohnung ab sofort zu vermieten

in der Braustraße 5 in Markranstädt

komplett abgeschlossene, modernisierte Wohnung, ca. 49,5 m², 1. Etage, 2 Zimmer, Bad mit Dusche, sep. Küche, Öl-Heizung, Kaltmiete: 225,00 €

Kontakt unter Telefon: 034205 86177



Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
Schkeuditzer Straße 28
04420 Markranstädt

Suchen im Kundenauftrag:

Einfamilienhäuser und Grundstücke zum Kauf

Sie erreichen uns unter:
Telefon: (03 42 05) 7880 oder auf unserer Homepage www.Wohnen-in-Markranstaedt.de / team@mbwv.de



Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
Schkeuditzer Straße 28
04420 Markranstädt

Im Kundenauftrag:

Baugrundstücke „Am Hoßgraben“ in Markranstädt
sofort frei bebaubar, erschlossen:

810 m² / 64.800,00 €
687 m² / 54.960,00 €
1.500 m² / 112.500,00 €

Zukünftiges Renditeobjekt:
unsaniertes Mehrfamilienhaus
Sanierungsgebiet, 572 m² Wohnfläche, 70 T€

Erfragen Sie auch unsere weiteren Angebote unter
Telefon: (03 42 05) 7880, Mobil (01 72) 340 94 04 oder auf unserer Homepage www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Leistungswettbewerb des deutschen Handwerks – PLW (Profis leisten was) – ein knapper, aber verdienter Sieg

Der sachsenweite Wettbewerb „Leistungswettbewerb des deutschen Handwerks – PLW“, für welchen man sich zuerst auf Kammerebene qualifizieren muss, wird für rund 150 Berufe des Handwerks durchgeführt. Als Ziel haben sich die Veranstalter die Herausstellung der Vorzüge einer betrieblichen Ausbildung gestellt. Als einer der wenigen Absolventen mit sehr guten Prüfungsnoten hatte Christian Nowak die Ehre seinen Ausbildungsbetrieb KSM Schärschmidt in diesem Wettbewerb zu vertreten. Einer Ehre, der er auch nachzukommen wusste. Er gewann mit knapper Mehrheit gegen seine Mitstreiter. Seit 2007 wird der junge Leipziger im Unternehmen KSM Schärschmidt ausgebildet und nach erfolgreichem Abschluss seiner Ausbildung wurde er nun fest angestellt. Der zertifizierte Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik konnte sich schon vielfach gegenüber seiner Konkurrenz beweisen. Lehrlingsbester des Stadt- und Landkreis Leipzig, 1. Platz im Landesauscheid Sachsen und der WILO-Förderpreis Ost sind seine nennenswertesten Erfolge. Demnächst wird er gegen die Besten aus ganz Deutschland antreten im Bundesauscheid „Deutsche Meisterschaften für Anlagentechnik“.

Sein Lehrmeister Mike Schärschmidt, Inhaber von KSM Schärschmidt, könnte nicht stolzer sein auf den jungen Mann, sein Betrieb wurde in Folge dessen als bester Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet. Nun kann man gespannt auf die Ergebnisse des bundesweiten Ausscheids warten.



Mike Schärschmidt und Christian Nowak

Janett Greif



Günther Merkel
Glas- & Gebäudereinigung
Meisterbetrieb

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive: Schule-Wirtschaft.

Fenster-, Schaufenster-, Glasfassadenreinigung / Schutt-Kleintransporte
Solaranlagen-Reinigung / Hausmeisterdienste / Winterdienst
Gebäude-, Bau-, Grundreinigung / Teppichreinigung
Wohnungsreinigung / Entsorgung von Gartenabfällen
Baumschnitt mit eigenem Fuhrpark

*Sei kein Ferkel,
komm zu Merkel!!!*



**Bei Regen und bei Wind
Merkel beseitigt den Schmutz geschwind.**

Telefon 034205 85112 • Fax 034205 85337 • Mobil 0171 6205521
Hauptstraße 22 • 04420 Markranstädt/OT Quesitz
www.gebaeudereinigung-merkel.de • info@gebaeudereinigung-merkel.de

Wir sind da ... 

bei Planung, Wartung oder Notruf

Meisterbetrieb seit über 35 Jahren.
Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwerttechnik
- Solar/Photovoltaik
- Dachklempnerei/
PREFA-DACH
- Wärmepumpen

Mike Schärschmidt

Tel.: 034205 88153
Funk: 0172 9808173
Fax: 034205 18638
E-Mail: ksm.schaerschmidt@web.de

Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna

ANTENNE MARKRANSTÄDT GmbH

Beratung, Installation, Wartung von Digitaler- und Analoger SAT-Technik, Planung und Montage von Kopfstellen

**Analoge Satellitenabschaltung
am 30. April 2012**

**Umstellung auf digitalen Empfang
0160 8214657, Herr Großmann**

LtzGrossmann@aol.com



04420 Markranstädt, Leipziger Straße 30 www.antenne-markranstaedt.de
Telefon: 034205 88571 Telefax: 034205 503380 E-Mail: antenne@t-online.de

Vermietung + Verkauf



von Wohnungen, Einfamilienhäusern,
Grundstücken und Gewerbeobjekten.

... in guten Händen



☎ 0341 - 124 66 200
www.kowo-immobilien.de
info@kowo-immobilien.de
Emilienstraße 13, 04107 Leipzig

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Heimisches Holz für regionale Energie – Waldbesitzer aufgepasst

Seit dem Ende November 2009 das Biomasseheizkraftwerk in Leipzig in Betrieb genommen wurde, sind dort bereits ca. 5.000 LKW-Ladungen Holz in kuschelige Wärme und grünen Strom umgewandelt worden.

Verbrannt werden Resthölzer der Landschafts- und Waldpflege aus einem Umkreis von ca. 80 km um das Kraftwerk. Konkret kann man sich das so vorstellen, dass die holzigen Materialien, die bei der Straßenbegleitgrünpflege oder bei Räumung eines Baufeldes anfallen, gesammelt und zerkleinert werden, um sie dann in Leipzig zu verbrennen. Für die zuverlässige Versorgung des Kraftwerkes ist die Brüning-Gruppe aus Fischerhude bei Bremen beauftragt worden. Die Brüning-Gruppe entwickelt europaweit Versorgungskonzepte für Biomasseheizkraftwerke und setzt diese auch um. Mit etwa 70 Mitarbeitern werden Holzmengen erfasst und mit eigener und fremder Logistik zu den verschiedenen Kraftwerksprojekten gesteuert. Eine anspruchsvolle Aufgabe, denn ein Kraftwerk wie das in Leipzig benötigt täglich etwa 12 LKW-Ladungen Holz. Das Konzept der Brüning-Gruppe ist so aufgebaut, dass möglichst Holz verwertet werden soll, welches nah am Kraftwerk wächst und somit große Transportentfernungen vermieden werden. Die Brüning-Gruppe startet jetzt das sogenannte Regionalkonzept. Verstärkt sollen Hackschnitzelmengen und Schreddermaterial aus der Region in Leipzig verbrannt werden. Zusätzlich ist ein Förster der Brüning-Gruppe in der Region unterwegs, um beratend zur Seite zu stehen, wenn kleine und auch kleinste Waldflächen gepflegt werden müssen. Häufig ist es so, dass die Brüning-Gruppe alle

Pflegearbeiten und das anfallende Material übernimmt und trotzdem noch ein Erlös für den Waldbesitzer übrig bleibt. Am Ende einer Maßnahme steht ein gepflegter Wald und es wurde jede Menge CO₂-Produktion vermieden. Selbstverständlich werden beim Kraftwerk auch fertige Hackschnitzel oder Schreddermaterial angenommen. Hier ist es aber wichtig, sich vorher über Annahmeterminen und Qualitäten sehr genau zu erkundigen, denn das Kraftwerk kann keinen Sand, Laub oder Ähnliches und keine großen Knüppel verbrennen.

Interessierte Privatwaldbesitzer, Landwirte, Kommunen und Andere können sich unter der Telefonnummer 04293 78940 bei der Brüning-Gruppe melden. Zuständig ist dort Frau Marit Otten.

red





**Wohnservice
Markranstädt GmbH**

Tel.: 034205 425390 Fax: 034205 425399
 Funk: 0163 6009400 Mail: info@wsm-24.de

**Grundstückspflege
Baumschnitt
Winterdienst**

Kamine ohne Schornstein - mit echtem Feuer



- ➔ angenehme Wärme
- ➔ stilvolles Design
- ➔ transportabel
- ➔ genehmigungsfrei
- ➔ ohne Ruß, Rauch, Asche



www.lpz-volkskamine.de
 Alte Salzstraße 143 • 04209 Leipzig
 Tel.: (0341) 42 99 950
 info@lpz-volkskamine.de

➔ Alle Kamine sofort mit „Wärmespeicherkern“ erhältlich. ➔



BRÜNING MEGAWATT




**FORST-SERVICE
für Kleinwaldbesitzer**

- Sie wollen Ihren **WALD** aufräumen und wissen nicht so recht, wie Sie das anpacken sollen?
- Sie haben **WALD** – aber wo genau, ist Ihnen ein Rätsel?
- Sie möchten gerne einmal Ihre **HOLZ-LANDSCHAFT** pflegen und denken, das kostet nur Geld?

Unsere kompetenten Förster besuchen Sie und unterbreiten Ihnen schnell und unkompliziert ein Angebot – deutschlandweit. Wir beliefern Biomasse(heiz)kraftwerke und die Holzwerkstoffindustrie und können auch auf kleinen Flächen Wertschöpfung erzielen.

HACKSCHNITZEL UND SCHREDDERMATERIAL? Wir kaufen auch Ihr fertiges Material – direkt am Standort Leipzig!

Brüning-Megawatt GmbH | Landstr. 30 | 28870 Fischerhude | Tel: 04293/78940 | info@bruening-gruppe.de | www.bruening-gruppe.de

RECHT

Schon wieder geblitzt – Was nun?

Bei Verkehrsverstößen oft nicht beachtet: die kurze Verjährung für Geschwindigkeitsverstöße und ähnliche Ordnungswidrigkeiten lässt manchen „Verkehrssünder“ aufatmen.



Fast jeder Verkehrsteilnehmer kennt es. Ein unangenehmes rotes Blitzen vom Straßenrand und der Blick zum Tacho bestätigt die Ahnung: man war zu schnell. Was folgt, kennt man ebenso: Anhörungsbogen und im günstigen Fall eine Verwarnung, wenn nicht sogar ein Bußgeldbescheid, versehen mit den berüchtigten Flensburger Punkten. Insbesondere für denjenigen, der schon einige Punkte auf dem Konto hat, kann es dann

eng werden: Nachschulung oder gar Fahrverbot stehen ins Haus. Hier kann eine sachgerechte Verteidigung auch im Ordnungswidrigkeitsverfahren aus der Patsche helfen: insbesondere die hierfür sehr kurze Verjährungszeit von nur drei Monaten ab dem Blitz kann dazu führen, dass der Betroffene straffrei ausgeht. Die Chancen hierfür stehen z.B. dann nicht schlecht, wenn der Verkehrsverstoß in einem anderen Bundesland begangen wurde. Hier lohnt sich auf jeden Fall eine Überprüfung und ggf. Akteneinsicht durch den Anwalt Ihres Vertrauens. Er wird nicht nur die Verjährung prüfen, sondern kennt auch die typischen Fehler, die z.B. bei Geschwindigkeitsmessungen immer wieder gemacht werden und kann so gezielt an einer erfolversprechenden Verteidigungsstrategie arbeiten. Das Ganze muss noch nicht einmal teuer sein: bei Verstößen im sog. „rollenden Verkehr“ besteht regelmäßig Versicherungsschutz im Rahmen der Verkehrsrechtsschutzversicherung, die ein sorgsamer Kraftfahrer im heutigen Straßenverkehr ohnehin immer abgeschlossen haben sollte. Oder sind Sie etwa noch nicht rechtsschutzversichert?

Rechtsanwalt *Erwin Kunze*

TIPPS

Qualifizierte Arbeit über erstklassige Weiterbildung

Für eine anspruchsvolle, interessante Arbeit sowie eine angemessene Bezahlung ist die Bereitschaft zur Weiterbildung unerlässlich. Streng am Arbeitsmarktbedarf gebunden setzt hier das Weiterbildungsangebot der ZAW Leipzig GmbH den Hebel an. So beginnen im 1. Halbjahr 2012 am Standort Markkleeberg Kurse, die in der Wirtschaft anerkannte geprüfte Abschlüsse bzw. Kenntnisse und Fertigkeiten beinhalten. Die Schwerpunkte liegen dabei auf Rechnungswesen, Englisch für die berufliche Praxis sowie CAD-Anwendungen. Die meisten Kurse enthalten ein Firmenpraktikum als zusätzliches Sprungbrett in ein Arbeitsverhältnis.

Die Mitarbeiter des Hauses beraten deshalb jeden Interessenten sorgfältig zur Auswahl eines passenden Kurses und geben auch Informationen zur Förderung über SGB, SAB, AFBG sowie andere Fördermöglichkeiten. Die Bildungseinrichtung sowie die Kurse sind nach aktuellsten Anforderungen zertifiziert. Eine moderne Ausstattung, zahlreiche und kostenfreie Parkmöglichkeiten sowie eine ideale Einbindung in den öffentlichen Nahverkehr ergänzen die optimalen Lernbedingungen.

ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung GmbH



ZAW
Zentrum für
Aus- und Weiterbildung
Leipzig GmbH

Standort Markkleeberg

Gesellschaft der IHK zu Leipzig

Neue Kurse im 1. Halbjahr 2012:

- Buchführung für kleine und mittelständische Unternehmen mit geprüfem Abschluss als „Buchführungsfachkraft“ (mit 2 Monaten Firmenpraktikum)
- CAD für alle Branchen, intensiv, individuell in 2D- und 3D-Anwendungen (mit 1 Monat Firmenpraktikum)
- Englisch – intensiv mit anerkannten Abschlüssen LCCI- und Cambridge
- IHK-Geprüfter Bilanzbuchhalter mit DATEV/SAP (wahlweise mit 2 Monaten Firmenpraktikum)

Sprechen Sie mit uns über Ihre Fördermöglichkeiten!

ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH
F.-Ebert-Straße 49 • 04416 Markkleeberg • Telefon: 0341 35671-0
info-markkleeberg@zaw-leipzig.de • www.zaw-leipzig.de



Rechtsanwalt
Erwin Kunze

Rechtsanwältin
Katrin Welzel



**WIR WÜNSCHEN IHNEN
EIN GESUNDES UND
ERFOLGREICHES 2012!**

Leipziger Straße 51
04420 Markranstädt
info@ra-erwin-kunze.de
www.ra-erwin-kunze.de

Waldstraße 37
04105 Leipzig
Tel. 0341/4957430
Fax. 0341/3068978

Telefon 03 42 05/411 3 55



Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
Schkeuditzer Straße 28
04420 Markranstädt

2R-Whg. Promenadenring 1 in Markranstädt
3. OG / 56,26 m² / 287,49 € kalt / Laminat

3R-Whg. Krakauer Str. 51 in Markranstädt
1. OG / 73,60 m² / 404,80 € kalt / Laminat, Wanne

2R-Whg. Parkstraße 1a in Markranstädt
2. OG / 57,85 m² / 347,10 € kalt / Wanne, Balkon

2R-Whg. Südstraße 20 in Markranstädt
2. OG / 60,45 m² / 339,73 € kalt / Laminat, Wanne

3R-Whg. Parkstraße 1a in Markranstädt
DG / 81,72 m² / 523,01 € kalt / Laminat, Wanne
Dachterasse, Kaminanschluss, Stellpaltz

Erfragen Sie auch unsere weiteren Angebote unter
Telefon: (03 42 05) 78 80, Mobil (01 72) 34094 04 oder
auf unserer Homepage www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

AUTOTIPPS

**Unverhofft kommt oft
Schneeketten sollten griffbereit und der Umgang mit ihnen geübt sein**

(djd/pt). So sicher wie Weihnachten kommt alle Jahre wieder der erste heftige Wintereinbruch mit Eis und Schnee – und sorgt bei unvorbereiteten Autofahrern für lange Gesichter. Auf der sicheren Seite ist, wer sein Auto rechtzeitig winterfit gemacht und auch ein Zubehör wie Schneeketten griffbereit hat. Obwohl moderne Schneeketten nutzerfreundlich konzipiert sind, sollte man ihre Montage nicht bei dichtem Schneetreiben und Minustemperaturen erstmals durchführen. Wer das Prozedere in der warmen Garage in Ruhe ausprobiert, kommt im Falle eines Falles deutlich besser zurecht.

Nicht am falschen Ende sparen

Bei der Auswahl der Schneekette sollte man nicht am falschen Ende sparen, sondern Produkte wählen, die alle einschlägigen Normen erfüllen. Besonders streng sind diesbezüglich die in Österreich gültige Ö-Norm und auch die CUNA-Norm in Italien. Wer im Nachbarland mit Schneeketten erwischt wird, die den Richtlinien nicht entsprechen, muss mit einem üppigen Bußgeld rechnen. Auf der sicheren Seite ist man beispielsweise mit der neu entwickelten Schneekette „RUDmatic Hybrid“. Denn Hybrid ist nicht nur als Antriebskonzept für Fahrzeuge in aller Munde – hybride Technologien sorgen auch bei Schneeketten für besten Fahrbahnkontakt auf winterlichen Straßen. Die Kombination eines Laufnetzes aus Stahl mit einer Frontpartie aus Textilmaterial bewirkt eine hervorragende Traktion auf Schnee und Eis und macht die Schneekette besonders montagefreundlich. Mehr Infos sind unter www.rud.com zu finden.



Mit der praktischen, selbstspannenden Fahrhilfe kommen auch technische Laien problemlos klar.
(Foto: djd/RUD Ketten)

Intuitive Montage

Die Montage dieser Ketten erfolgt intuitiv. Bereits vorgeordnet, lässt sich die Hybrid-Schneekette ganz einfach über den Reifen ziehen. Ein Gummizug lässt sie spielend leicht hinter den Reifen gleiten. Zur Befestigung müssen keinerlei Verschlüsse, Haken oder Spannelemente bedient werden, die Anpassung an die Reifenlauffläche erfolgt nach leicht durchzuführender Größeneinstellung. Da die Hybridkette nur sieben Millimeter Freigängigkeit im Radkasten braucht, lässt sie sich auf jeden Reifen montieren – auch wenn der Radkasten besonders eng ist.

Große Mehrheit für einen Augen-TÜV
Was meinen Sie: Sollten alle motorisierten Verkehrsteilnehmer regelmäßig einen Sehtest machen?

Ja	89 %
Nein	11 %

Quelle: TNS Emnid 2011 • Befragt wurden 503 Personen • Grafik: djd / Ergo Direkt Versicherungen • Foto: fotolia.de

Sehen und gesehen werden

Nicht nur gutes Sehen ist in den trüben Wintermonaten entscheidend, genauso wichtig ist – gerade für Radfahrer – das Gesehenwerden. Verkehrsreferent Wilhelm Hörmann vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) rät daher generell, in den Herbst- und Wintermonaten helle und reflektierende Kleidung zu tragen. Die Lichtanlage am Rad muss selbstverständlich funktionieren, für zusätzliche Sicherheit sorgen Reflektoren am Drahtesel. Ein vom Bundesverkehrsministerium geförderter Beleuchtungscheck auf www.adfc.de/beleuchtung gibt mehr Informationen.

AUTO CREW

- ⇒ Service US-Car und alle Fabrikate
- ⇒ Karosserie / Lackarbeiten
- ⇒ Bremsen- und Stoßdämpferfest
- ⇒ HU und AU
- ⇒ Hängerverleih versch. Größen

Autohaus Dölzig
Frankenheimer Straße 26
04435 Scheuditz/OT Dölzig
Tel.: 034205 86457
autohausdoelzig@web.de

T & M
Autolackierung • Karosserie • Fahrzeugbau

Ihr Meisterbetrieb für fachgerechte Unfallinstandsetzung, Lackierung und Mechanik

Tille & Marschallek GbR
Otto-Nußbaum-Str. 2 • 04420 Markranstädt
Fon: 034205 83974 • Fax: 83976
info@tundm-design.de • www.tundm-design.de

Unser Service:

- Unfallinstandsetzung
- Lackierung
- Mechanik
- Scheibenwechsel
- TÜV / AU
- Gutachten
- bei Unfall Direktabwicklung mit Versicherung
- Mietwagenservice

Jeden Montag, Donnerstag und Freitag
DEKRA und Hauptuntersuchung

Fahrschule LUPA

Inhaber
S. Reinhardt

seit 1977

B
BE
A
A (b)
A 1
Moped
Mofa

Am Hoßgraben 11
04420 Markranstädt
mobil: (01 70) 7 37 10 40
E-Mail: fahrschule-lupa@t-online.de

*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.*

In Liebe nehmen wir Abschied von

Inge Niermann

* 31.07.1936 † 02.01.2012

*In stiller Trauer
Birgit und Peter
Shirin, Peggy und Sebastian*

Die Trauerfeier findet am 19.01.2012,
um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Markranstädt statt.



In unseren Herzen bleibst Du unvergessen!

DANKSAGUNG

Gisela Michele

* 27.07.1948 † 17.11.2011

Für die erwiesene Anteilnahme möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken. Vielen Dank auch dem Bestattungsinstitut Zetzsche und Herrn Pauli für die würdevolle Trauerfeier. Weiterhin bedanken wir uns beim Redner Herrn Gritsch, dem Blumengeschäft Tangermann sowie dem Pflegedienst GbR pro seniores.

In Liebe:
Dein Mann Werner
Dein Bruder Gerhard
Deine Kinder Kerstin und Susi
im Namen aller Angehörigen



Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung

*In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost,
ich habe die Welt überwunden. (Joh. 16, 13)*

Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Mutter, Schwester, Oma und Uroma

Ilse Wursthorn

Für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen und persönliches Geleit möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des DRK Markranstädt, Pfarrer Michael Zemmrich und dem Bestattungsinstitut Zetzsche für ihre Unterstützung.

In stiller Trauer:
Dein Sohn Dieter und Ehefrau Elisabeth
Dein Sohn Werner und Ehefrau Eva
sowie alle Enkelkinder und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche



Danksagung

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Arno Lede

geb. 12.04.1930, gest. 25.11.2011

In stiller Trauer:
Helga Lede
im Namen aller Angehörigen



Danksagung

Der Schmerz ist grenzenlos,
die Lücke unermesslich.
Doch durften wir erfahren,
dass wir in unserer Trauer
um meine geliebte Frau, Mutter,
Schwiegermutter und Oma

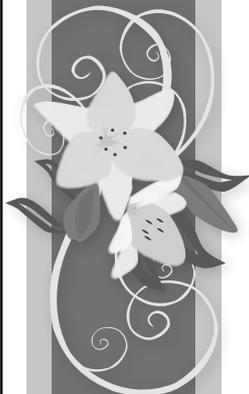
Inge Schroeter

geb. 24.09.1934 – gest. 24.11.2011

nicht alleine sind.
Wir danken allen Verwandten,
Freunden und Bekannten
für die herzliche Anteilnahme durch
tröstende Worte, für Blumen und
Geldspenden sowie die
Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Ein besonderer Dank richtet sich an den Bestattungsdienst Hoensch für die würdevolle Trauerfeier, an Herrn Dr. Hartmut Kästner für die tröstenden Worte und das Blumengeschäft Ilka Zimmerler.

In stiller Trauer und Liebe
Dein Mann Klaus
Dein Sohn Achim mit Michaela
Deine Enkel Michael und Tim



Danksagung

*Es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir Dich nicht mehr niederschen.*

Tief bewegt von der großen Anteilnahme durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie letztes ehrendes Geleit in der Stunde des Abschieds von unserem lieben Vati, Bruder, Schwager und Onkel

Adolf Stolz

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Herrn Jörg Fischer für seine tröstenden Worte, dem Blumengeschäft Zimmerler, der Gaststätte „Zum grünen Baum“ sowie dem Bestattungsinstitut Berger.

Mit stillem Gruß
Deine Kinder Axel,
Diana und Kati
im Namen aller Angehörigen
Meyhen, im November 2011



Berger Bestattungen

Familienanzeigen im Amtsblatt – Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle. Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:

Frau Jana Fiedler, DRUCKHAUS BORNA,
 telefonisch: 03433 207328,
 per E-Mail: misj@druckhaus-borna.de
 oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen.
 Diese halten in einem kleinen Katalog verschiedene Musteranzeigen zur Auswahl für Sie bereit.



vetter

BESTATTUNGEN

Gegründet 1927



Vetter Bestattung
 Klaus Vetter
 Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
 Erledigung aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

ANNAHMESTELLEN FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
 Markranstädter Markt-Arkaden
 Telefon & Fax 034205 18396

**Landverkauf
 Seebenisch**

Landverkauf Seebenisch
 Heike Heuschkel
 Ernst-Thälmann-Str. 32
 04420 Markranstädt
 Telefon & Fax 034205 45400




Berger

Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch

04420 Frankenheim • Dölziger Str. 14
 ☎ (0341) - 94 11 490
 oder (0171) - 99 11 115

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



vetter
 BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
 Leipziger Straße 36
 Telefon 034205 88407



Berger
 Bestattungen

OT Frankenheim
 Dölziger Straße 14
 Telefon 0341 9411490



Zetzsche
 BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
 Lützner Straße 13
 Telefon 034205 84523



HOENSCH
 Bestattungsdienst

OT Altranstädt
 Ranstädter Str. 7
 Telefon 0341 244144




Zetzsche

BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
 Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**



Florian Peschel

Steinmetz- und Bildhauermeister



Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
 Fensterbänke • Restaurationen
 Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
 Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46 04420 Quesitz Tel.: 034205 58791 Fax: 034205 44672	■ NL/04420 Markranstädt Lützner Straße 63 Tel.: 034205 87710 Fax: 034205 88307
■ NL/04435 Dölzig Frankenheimer Str. 33 Tel.: 034205 418175	■ NL/04179 Leipzig Hans-Driesch-Straße 40 Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

Aktive Menschen sorgen vor.

Die Streichung des gesetzlichen Sterbegeldes bringt bei einer Bestattung oft auch finanzielle Belastungen mit sich. Schützen Sie Ihre Angehörigen, indem Sie alle Entscheidungen selbst treffen, die bei einem Trauerfall entstehen.

HOENSCH

Bestattungsdienst

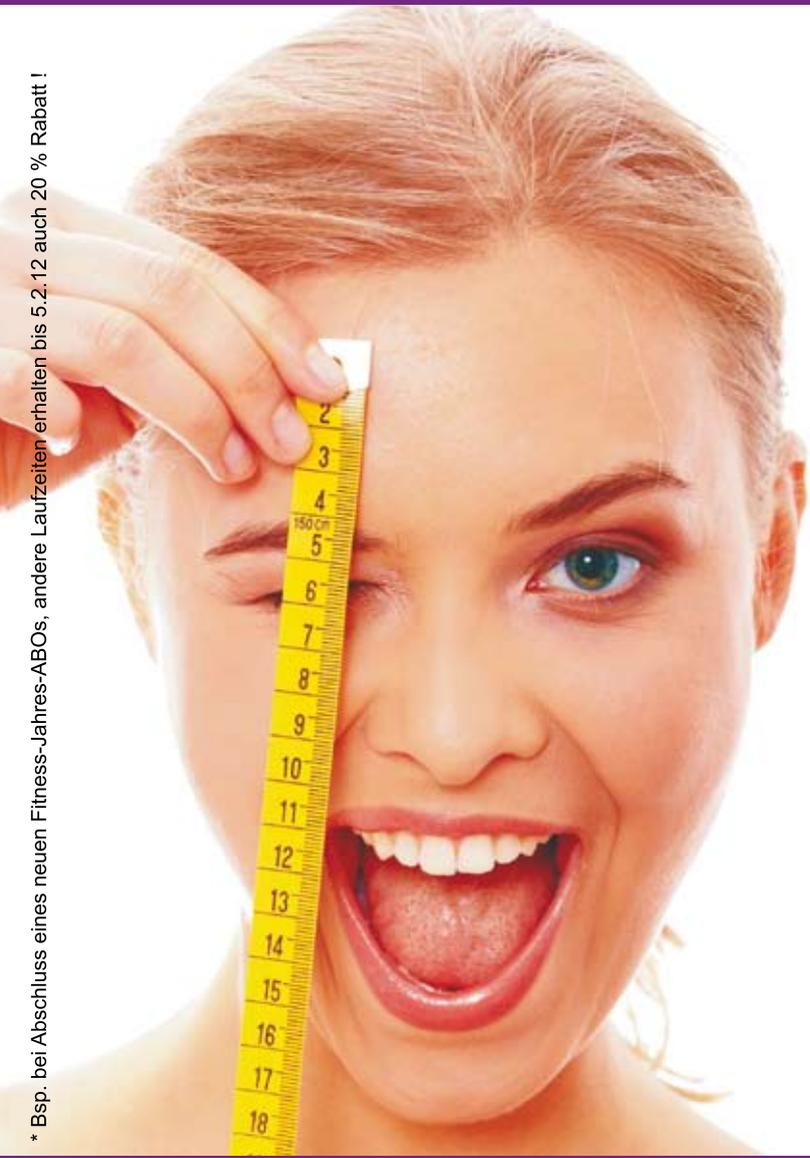
Tag & Nacht
 Tel.: 0341 244144

Ranstädter Str. 7
 04420 Markranstädt
 OT Altranstädt

Bestattungsvorsorge-Regelung



* Bsp. bei Abschluss eines neuen Fitness-Jahres-ABOs, andere Laufzeiten erhalten bis 5.2.12 auch 20 % Rabatt!



FITNESS

mit Analyse,
Beratung,
Training!

Nur bis 5.2.12!

20% Guter-Vorsatz

Rabatt! 7,95€

also nur

pro Woche!*

inkl. Analysen, Beratung & Trainingsplan

BESSER MESSEN!

600 qm inkl. Kurse

4

Gründe für dein Training:

gesund, schlank, schön, stark

KONTROLLIERT TRAINIEREN!

inkl. 6 Std. Personaltraining & täglicher Nutzung aller Angebote!

Computer gestützte Analysen von Muskeln, Herz, Stress, Koordination zur Trainingssteuerung



Teichweg 16, 04420 Markranstädt,
Tel.: 034205 411 311,
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 &
15.30-21.30 Uhr / Mi. 9.00-21.30 Uhr,
Sa. 14.00-18.00 / So.10.00-14.00 Uhr
www.med4fit.de

ZENTRUM - MARKRANSTÄDT - TEICHWEG 16